

BILDUNG IST.



volkshilfe.

UNSERE BILDUNGSWERKSTATT

WIR MACHEN GANZ PERSÖNLICHE ERFOLGSGESCHICHTEN MÖGLICH!

Ich mag Menschen.

Ich arbeite wo ich wohne.

Ein fairer Arbeitgeber und engagierte Führungskräfte setzen sich für mich ein.

Ich trage jeden Tag zum sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft bei.

ICH ARBEITE BEI DER VOLKSHILFE.

LIEBE MITARBEITERINNEN,

unsere Bildungswerkstatt für 2020 ist da! :-)

Jeden Tag ermöglichen Sie in den Mobilien Diensten und Betreuten Wohnen Menschen, Ihren Lebensabend zu Hause zu verbringen.

Jeden Tag bieten Sie in der Kinderbetreuung Kids einen sicheren Hafen und Platz zum Aufblühen.

Jeden Tag unterstützen Sie in der Verwaltung ihre KollegInnen in den Dienstleistungen in organisatorischen Belangen.

Jeden Tag bauen Sie im Team Volkshilfe Brücken, bringen Menschen zusammen, beseitigen Benachteiligungen, ermöglichen Erfolge und tragen zu einem gelingenden Leben bei.

Unsere Bildungswerkstatt soll Sie dabei unterstützen, Ihnen Sicherheit in Ihrer Arbeit geben, Ihre Kompetenzen und Fähigkeiten stärken und Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre tägliche Arbeit zu reflektieren.

**Wir freuen uns sehr, dass Sie Teil des großen Volkshilfe Teams sind.
Nutzen Sie unser Bildungsangebot!**

Herzlichst



Mag. Brigitte Schafarik
Geschäftsführerin
Volkshilfe Steiermark



MMag. Genoveva Kocher-Schruf
Leiterin Sozialzentren
Volkshilfe Steiermark

INHALTSVERZEICHNIS

Häufig gestellte Fragen	4
Management und Verwaltung	9
Lehrgang Managementakademie	10
Arbeitsrecht	11
ArbeitnehmerInnenschutz	12
Die Volkshilfe Schreibwerkstatt	13
EPA Grundlagen	14
Unterweisungen im ArbeitnehmerInnenschutz	15
Kommunikation	16
Dienstplanung Mobile Pflege- und Betreuungsdienste	17
SNNG EinsteigerInnenschulung	18
Reflexionsgruppen für leitende Angestellte	19
Intervision	20
Coaching	21
Mobile Pflege- und Betreuungsdienste/Betreutes Wohnen/Essen Zuhause	23
Weiterbildung § 64 GuKG „Mittleres Management“	24
Lehrgang Pflegeprozess für Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen	25
Basismodul I – Grundlagen & Pflegerisches Assessment (RAI HC)	26
Aufbaumodul I – Pflegeprozess und Umsetzung in die Praxis	27
Aufbaumodul II – Bezugspflege & Fallbesprechungen	28
Beauftragtenmodul I- Risikomanagement in der Pflege: Care & Case	29
Lehrgang Umgang mit Menschen mit Demenz	30
Basismodul I – Grundlagen	31
Aufbaumodul I – Kommunikation mit Demenzerkrankten	32
Aufbaumodul II – Gedächtnistraining	33
Lehrgang Palliative Care/Ethische Fragen in der letzten Lebensphase	34
Lehrgang Kontinenz	35
Basismodul I – Grundlagen	36
Aufbaumodul I – Stoma & Stuhlinkontinenz	37
Beauftragtenmodul I – Assessment & Kontinenzprofile	38
Lehrgang Wundmanagement	39
Basismodul I – Grundlagen Dekubitusprophylaxe	40
Aufbaumodul I – ExpertInnenstandard chronische Wunden & Dekubitusprophylaxe	41
Weiterbildung § 64 GuKG „Wunddiagnostik und -management“	42
Der Pflegeprozess für PflegeassistentInnen	43
Der Betreuungsprozess für HeimhelferInnen	44
Lehrgang für WohnbetreuerInnen	45
Modul I – Mobilität fördern: Sozial, Bewegt, Selbstständig I	46
Modul I – Mobilität fördern: Sozial, Bewegt, Selbstständig II	47
Modul II – Demenz: Grundlagen	48
Modul II – Demenz: Gedächtnistraining	49
Herausforderungen im Betreuungsalltag meistern	50
Fortbildung durch regionale Beauftragte	51
Kinderbildung und -betreuung	53
Ich werde Tagesmutter/vater!	54
Lehrgang BildungsRahmenPlan (BRP) für Tagesmütter/väter und KinderbetreuerInnen	55
Basismodul	56
Aufbaumodul I – Mit allen Sinnen die Natur entdecken	57
Aufbaumodul II – Starke Emotionen kreativ ausgedrückt	58

Aufbaumodul III – Bewegungsabenteuer und Sprachförderung.....	59
Lehrgang – Neue Autorität in Kinderbetreuungseinrichtungen	60
Neue Autorität	61
Refresh – Neue Autorität für LeiterInnen KBBE.....	62
Neue Autorität – Refresh	63
Lehrgang – Neue Autorität für Tagesmütter/väter	64
Neue Autorität	65
Lehrgang Führungskompetenz für LeiterInnen und gruppenführende PädagogInnen.....	66
Modul 1 – Moderation und MitarbeiterInnenführung	67
Modul 2 – Leitung und Konfliktmanagement.....	68
Modul 3 – Arbeitsorganisation und Selbstführung	69
Offenheit beginnt im Team	70
Willkommen bei der Volkshilfe Steiermark!.....	71
Ich werde Praktikurstagesmutter/vater!.....	72
Praktikumstagesmutter/vater sein – zwischen Herausforderung und Bereicherung	73
Die Eingewöhnungszeit liebevoll begleiten.....	74
Die Entwicklung von Kindern im Alltag fördern.....	75
Lebenskompetent durch Bilderbücher.....	76
Sich spielend entwickeln.....	77
Ich sehe dich mit Worten.....	78
Achtsam durch den Alltag.....	79
Starke Gefühle: Wut – Trotz – Ärger – Aggression	80
Was ist nur mit Mama los?	81
Was ist nur mit Mama los?	82
Upcycling – Inspiration – Austausch.....	83
Jedem Kind alle Chancen!.....	84
Respektvoll geht's leichter!.....	85
Mit den Sinnen spielen.....	86
Integrative Klangpädagogik.....	87
Stark und positiv mit Schulkindern	88
Erfolgreiche Begleitung von PraktikantInnen in der KBBE	89
Videointeraktionsanalyse als Methode der reflexiven Teamarbeit	90
Vielfalt ermöglicht Weiterentwicklung.....	91
Ruck zuck auf den Tisch	92
Körper, Liebe, Doktorspiele – nur ein Spiel?	93
Elementarpädagogische Bildungsräume gestalten	94
Gestärkt durch den Alltag	95
Ausbildung zum Brandschutzwart in KBBE	96
Aufschulung Brandschutzwart in KBBE	97
So viel Hygiene tut unseren Kindern gut.....	98
Erste Hilfe Kindernotfallkurs.....	99
Alle Berufsgruppen	101
Grundlagen Microsoft Office 2016.....	102
Einladungen und Inserate wirkungsvoll gestalten.....	103
Ergonomie	104
Stressabbau durch Entspannung.....	105
Supervision/Fallbesprechungen	106
Erste Hilfe Grundkurs.....	107
Erste Hilfe Auffrischkurs	108
Tagungen, Fokus-/Arbeitsgruppen und regionale Treffen.....	109
Übersicht Schulungen pro Monat.....	112
Übersicht Veranstaltungsorte.....	116

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wie lange ist die Bildungswerkstatt 2020 gültig und gibt es einen allgemeinen Anmeldeschluss?

- Die Bildungswerkstatt 2020 ist von 01.03.2020 bis 31.12.2020 gültig.
- Ab 15.01.2020 ist eine Anmeldung zu den Veranstaltungen mittels Fortbildungsplan möglich; davor eingegangene Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.
- Der allgemeine Anmeldeschluss ist der 29.02.2020.
- Nach dem allgemeinen Anmeldeschluss können MitarbeiterInnen ebenso angemeldet werden. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass eine Teilnahme nur erfolgen kann, wenn für das gewünschte Seminar noch freie Plätze verfügbar sind.

Wie erfolgt die Anmeldung bzw. welche Fortbildung darf ich besuchen?

- Welche Fortbildung Sie besuchen, vereinbaren Sie mit Ihrer Führungskraft.
- Die Anmeldungen zu den Veranstaltungen aus der Bildungswerkstatt erfolgen ausschließlich über den Fortbildungsplan. Diesen erhalten Sie gemeinsam mit der Bildungswerkstatt oder über Ihr SOZ (ausgenommen von dieser Regelung sind folgende Veranstaltungen: „Ich werde Tagesmutter/vater“, „Weiterbildung §64 GuKG Mittleres Management“, sämtliche Erste Hilfe Kurse sowie Rufseminare, welche das SOZ organisiert und nicht detailliert in dieser Broschüre angeführt sind).
- Ebenso müssen Sie sich aus organisatorischen Gründen zu allen Tagungen (ausgenommen sind SL bei SL-Tagungen, AssSL bei AssSL-Tagungen, EL bei EL-Tagungen sowie BL bei BL-Tagungen und Pädagogischen Fachtagungen), welche in der Bildungswerkstatt angeführt sind, anmelden.
- Alle Anfragen zur Bildungswerkstatt sind an Ihre Führungskraft zu richten. Diese wird bei Bedarf die Anfrage weiterleiten.
- Erfolgt eine Abmeldung von einem Seminar nicht rechtzeitig an die Führungskraft, hat die MitarbeiterIn die anfallenden Stornokosten selbst zu tragen.

Warum werden Seminare abgesagt?

- Seminare, welche nicht über die erforderliche MindestteilnehmerInnenanzahl (siehe jeweiliges Seminar) verfügen, werden abgesagt. Eine entsprechende Information ergeht per E-Mail an die SOZ.

Wann ist eine Fortbildung für mich verpflichtend?

- Details dazu entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Seminar unter dem Punkt „Zielgruppe verpflichtend“.

Wie schreibe ich die Arbeitszeit bei Fortbildungen?

- Bitte wenden Sie sich an Ihre Führungskraft.

Wie viele Fortbildungstage darf ich nutzen?

- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Führungskraft.

Kann ich die Fortbildungen der BiWe nutzen, um meiner gesetzlichen Fortbildungsverpflichtung nachzukommen?

- Ja, falls für die Ausübung Ihrer Berufsgruppe (z.B. DGKP) eine gesetzliche Fortbildungspflicht besteht und Sie in dieser Berufsgruppe angestellt sind.

Wie hat die An- und Abreise zu erfolgen?

- Die An- und Abreise hat bevorzugt mit Dienstautos bzw. den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erfolgen; bei Benutzung des Privat-PKWs gelten die Regelungen für die jeweilige Berufsgruppe. Nach Möglichkeit sind Fahrgemeinschaften zu bilden.

Ist die Anmeldung verbindlich?

- Ja, die Anmeldung ist nach Ende der Abmeldefrist verbindlich. Die Abmeldefrist entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Seminar.
- Eine Abmeldung nach Ende der Abmeldefrist kann nur aufgrund eines triftigen Grundes erfolgen (Krankenstand, Pflegeurlaub, vorzeitiger Mutterschutz, Sonderurlaub wg. Todesfall, Niederkunft der Partnerin) – eine entsprechende Bestätigung ist bei Ihrer Führungskraft abzugeben.
- Urlaube, Personalknappheit und vorhersehbare Termine stellen keine triftigen Gründe dar.

Es liegt kein triftiger Grund vor, aber ich möchte mich aus anderen Gründen trotzdem nach Ende der Abmeldefrist abmelden.

- Erfolgt eine Abmeldung ohne triftigen Grund,
 - prüft die Führungskraft, ob eine Warteliste aufliegt. Ist dies der Fall, wird die erstgeriehte Person der Warteliste nachnominiert. Diese kann auch aus einem anderen SOZ stammen.
 - besteht keine Warteliste hat die Führungskraft die Möglichkeit, eine ErsatzteilnehmerIn zu nominieren.
 - sollte weder eine Warteliste bestehen, noch eine ErsatzteilnehmerIn nominiert werden können, werden die Stornogebühren nach Ende des Schulungsjahres an das SOZ verrechnet. Die angegebenen Kurskosten können je nach tatsächlicher TeilnehmerInnenanzahl variieren und von dem angegebenen Betrag abweichen.
- Bei einer Abmeldung von verpflichtenden Seminaren ist zudem zu beachten, dass das Seminar zu einem anderen Termin besucht werden muss, um der geforderten Verpflichtung nachzukommen. Wenden Sie sich dazu an Ihre Führungskraft.

Bekomme ich eine Bestätigung?

- Nach Absolvierung des Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Eine Kopie geben Sie im SOZ zur Bestätigung Ihrer Teilnahme ab.

Ich finde keine passende Veranstaltung, was nun?

- Die genannten Fortbildungen stellen das Rahmenprogramm dar, daher können im Laufe des Jahres noch weitere Fortbildungen angekündigt und durchgeführt werden.
- Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, Seminarwünsche nach jeder Veranstaltung im Zuge der Evaluierung anzugeben.

Was ist eine Weiterbildung?

- Veranstaltungen für DGKPs (gemäß § 64 GuKG) zur Weiterbildung in einem Spezialbereich. Diese umfassen ein Mindestausmaß von 160 Stunden.
- Ob eine Anmeldung erfolgen kann, stimmt Ihre Führungskraft mit der Pflegedienstleiterin der Mobilen Pflege- und Betreuungsdienste ab.
- Weiterbildungen sind in der Bildungswerkstatt mit einem „W“ in der Kursnummer versehen.

Was ist eine Ausbildung?

- Wir bieten die Ausbildung für Tagesmütter/väter und KinderbetreuerInnen nach dem steirischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz an. Nach Absolvieren dieser Ausbildung und der erfolgreich abgelegten schriftlichen Prüfung mit Abschlusspräsentation, sind Sie im Anschluss zur Ausübung dieser beruflichen Tätigkeit berechtigt.
- MitarbeiterInnen, welche zukünftig als Brandschutzwart in KBBE tätig sind, müssen eine entsprechende Ausbildung aufweisen, welche extern von einer Brandschutzakademie durchgeführt wird.
- Ausbildungen sind in der Bildungswerkstatt mit einem „A“ in der Kursnummer versehen.

Was ist ein Lehrgang?

- Als TeilnehmerIn eines Lehrganges erwerben Sie vertiefendes Wissen, Kompetenzen und Erfahrungen für einen bestimmten Themenbereich und erhalten damit eine entsprechende Zusatzqualifikation.
- Lehrgänge setzen sich aus aufeinander aufbauenden Fortbildungen (= Module) zusammen, welche über mehrere Jahre angeboten und abgeschlossen werden können.
- Sie erhalten für jedes Modul ein Einzelzeugnis und erst nach Absolvierung aller definierten Module eines Lehrganges das Abschlusszertifikat.
- Es werden nicht jedes Jahr alle Module angeboten!
- Lehrgangsmodule sind in der Bildungswerkstatt mit einem „LG“ in der Kursnummer versehen.

Was ist eine Fortbildung?

- Seminare, die für bestimmte Berufsgruppen verpflichtend sind bzw. die für andere aufgrund einer freiwilligen Teilnahme erfolgen.
- Diese werden auch für gesetzliche Fortbildungsverpflichtungen in den Mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten anerkannt.
- Fortbildungen sind in der Bildungswerkstatt mit einem „F“ in der Kursnummer versehen.

Was ist ein Ruf- bzw. Bedarfsseminar?

- Diese werden nach Bedarf von/über ein Sozialzentrum organisiert.
- Ein Bedarf ergibt sich aufgrund der Anmeldungen bzw. auf Wunsch der SL oder EL/BL.
- Werden Ruf- bzw. Bedarfsseminare zentral organisiert, können sich interessierte Teams bzw. die Führungskräfte an die jeweilige Stabstelle bzw. an die angegebene Person in den allgemeinen Informationen zur Anmeldung wenden. Besteht bis Ende des allgemeinen Anmeldeschlusses kein Interesse an den zentral angebotenen Rufseminaren, werden diese automatisch abgesagt und können im laufenden Jahr nicht mehr gebucht werden.
- Ruf- bzw. Bedarfsseminare sind in der Bildungswerkstatt mit „RS“ in der Kursnummer versehen.

Was ist eine Tagung/Beauftragtagung/Fokus-/Arbeitsgruppe?

- Tagungen sind Austauschplattformen für einzelne Funktionsgruppen (EL, BL, AssSL, KPL...)
- Beauftragtagungen dienen dem fachlichen Austausch; die Themen werden ähnlich einem Seminar vorgegeben.
- Die Teilnahme ist an bestimmte Funktionen/Berufsgruppen geknüpft – informieren Sie sich daher bei Ihrer Führungskraft.
- Die Teilnahme ist für die jeweiligen Funktionen/Berufsgruppen verpflichtend.
- Eine Fokusgruppe ist ein Forum für LeiterInnen von KBBE um pädagogische Standards zu aktuellen Themen zu erarbeiten.
- Eine Arbeitsgruppe ist ein Forum für LeiterInnen von KBBE zur Bearbeitung bestimmter Themen im Rahmen des Projektes „3+2 mal JA“.

Welche Verpflegung wird angeboten und muss ich dafür selbst die Kosten tragen?

- Damit sich unsere MitarbeiterInnen bei Veranstaltungen wohl fühlen, ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir bieten bei allen Veranstaltungen eine standardmäßige Verpflegung an; diese ist bereits in den angegebenen Kurskosten enthalten und muss nicht von Ihnen selbst getragen werden.
- Verpflegungen bei Tagungen/Beauftragtagungen/Fachgruppen werden gesondert geregelt und sind hier nicht extra angeführt.
- Bei ganztägigen Schulungen stehen für den gesamten Zeitraum Getränke zur Verfügung. Zu Mittag gibt es ein gemeinsames Mittagessen (inkl. einem Getränk pro TeilnehmerIn).
- Bei halbtägigen Schulungen stehen für den gesamten Zeitraum Getränke zur Verfügung. Je nach Schulung wird entweder nach Abschluss (Vormittagsschulung) oder vor Beginn (Nachmittagsschulung) der Schulung ein gemeinsames Mittagessen eingenommen oder es gibt im Laufe der Schulung Brötchen, Plundergebäck oder dergleichen. Findet ein gemeinsames Mittagessen statt, wird dies bereits mit Versenden der Anmeldebestätigung bekannt gegeben, sodass die TeilnehmerInnen dies planen können.
- Zu beachten ist, dass bei Veranstaltungen durch externe Organisationen (Erste Hilfe Kurse, Ausbildung TM/TV; Weiterbildungen §64 GuKG, Veranstaltungen des ÖGKV und dergleichen) andere Verpflegungsvarianten gelten können, da die Verpflegung dort den externen Organisationen obliegt.

Was bedeuten die Abkürzungen?

- VHVolkshilfe
- SOZSozialzentrum
- AFAbmeldefrist
- BRPBildungsrahmenplan
- GuKGGesundheits- und Krankenpflegegesetz
- StSBBGSteiermärkischen Sozialbetreuungsberufegesetz
- AMSArbeitsmarktservice
- MAMitarbeiterInnen/MitarbeiterIn
- BGBerufsgruppen
- FKFührungskraft
- PDLPflegedienstleiterIn
- SLSozialzentrumsleiterIn
- ELEinsatzleiterIn Mobile Pflege- und Betreuungsdienste
- BLBereichsleiterIn Kinderbetreuung
- AssSLAssistentIn SozialzentrumsleiterIn
- AssELAssistentIn EinsatzleiterIn
- VWVerwaltung
- DGKPDiplomierte/r Gesundheits- und KrankenpflegerIn
- B-DGKPBezugs-DGKP
- PAPflegeassistentIn
- HHHeimhelferIn
- WBWohnbetreuerIn
- ABAlltagsbegleiterIn
- KBBEKinderbildungs- und -betreuungseinrichtung
- KPLLeiterIn Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung
- gfkPgruppenführende Pädagogin
- KPKindergartenpädagogIn
- KBinKinderbetreuerIn
- TM/TVTagesmutter/vater
- BSWBrandschutzwart
- HYKPHygienekontaktperson
- MPBMobile Pflege- und Betreuungsdienste
- KBKinderbetreuung

Was muss ich sonst noch wissen?

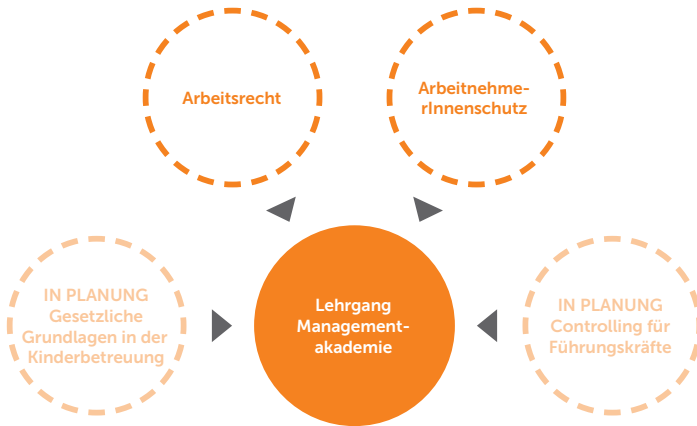
- Aufgrund der unterschiedlichen MitarbeiterInnenanzahl je SOZ ist es aus Gründen der Fairness bei einigen Schulungen notwendig, bei überbuchten Veranstaltungen die TeilnehmerInnenanzahl auf maximal vier Personen pro SOZ zu limitieren.
- Werden MitarbeiterInnen aufgrund der Überbuchung einer Veranstaltung auf einen Alternativtermin umgebucht, gilt trotzdem die Limitierung von maximal vier Personen pro SOZ. Das heißt, dass auch bei einem Alternativtermin nicht alle umgebuchten MitarbeiterInnen berücksichtigt werden könnten. Daher wird den SOZ empfohlen, dass die Anmeldungen auf verschiedene Termine aufgeteilt werden, um eine Teilnahme möglichst wahrscheinlich zu machen.
- MitarbeiterInnen, für welche eine Fortbildung verpflichtend ist (siehe Details bei jeder Veranstaltung), werden vorgereiht. Stehen nach Ende der Abmeldefrist noch freie Plätze zur Verfügung, werden anschließend MitarbeiterInnen, für welche die Fortbildung lt. Führungskraft verpflichtend ist berücksichtigt. Stehen danach noch weitere Plätze zur Verfügung bzw. sind Schulungen zur Gänze freiwillig, werden die MitarbeiterInnen nach Zeitpunkt des Eingangs der Fortbildungspläne gereiht.

MANAGEMENT UND VERWALTUNG.

LEHRGANG MANAGEMENTAKADEMIE

Das Wissen über die **rechtlichen Bestimmungen im Bereich Arbeitsrecht** sowie die **relevanten Bestimmungen im Bereich ArbeitnehmerInnenenschutz** sind wesentliche Voraussetzungen im Alltag einer Führungskraft. Diese beiden Module legen den Grundstein für eine verantwortungsvolle Aufgabe im Führungsbereich und soll Ihnen ermöglichen, grundlegendes Wissen zu erlangen sowie künftig auftretende Problemstellungen mit internen und externen Tools zu bewältigen.

Um Sie als Führungskraft effizient in Ihren täglichen Anforderungen zu unterstützen, bieten wir diesen Lehrgang im Modulsystem Schulung und Prüfung an. 2020 finden für neue Führungskräfte die Module Arbeitsrecht und ArbeitnehmerInnenenschutz statt. Weitere Lehr- gangsmodule sind in Planung und werden in den kommenden Jahren eingeführt.



Prüfungen Managementakademie				
Thema	Datum	Uhrzeit	Ort	Kursnummer
Arbeitsrecht & ArbeitnehmerInnenenschutz	31.03.2020	09:00–12:00 Uhr	Zentrale Graz	P/FK 1
Arbeitsrecht & ArbeitnehmerInnenenschutz	23.04.2020	09:00–12:00 Uhr	Zentrale Graz	P/FK 2
Arbeitsrecht & ArbeitnehmerInnenenschutz	23.06.2020	09:00–12:00 Uhr	Zentrale Graz	P/FK 3
Arbeitsrecht & ArbeitnehmerInnenenschutz	01.07.2020	09:00–12:00 Uhr	Zentrale Graz	P/FK 4
Arbeitsrecht & ArbeitnehmerInnenenschutz	01.12.2020	09:00–12:00 Uhr	Zentrale Graz	P/FK 5

Alle Termine sind gemeinsame Prüfungstermine des Bereichs SOZ und des Bereichs SZ. An jedem Termin können maximal acht TeilnehmerInnen teilnehmen. Damit zentral eine optimale Planung der einzelnen Prüfungen stattfinden kann, ist für bestehende MA eine Anmeldung zu den einzelnen Prüfungen bis zum Ende des allgemeinen Anmeldeschlusses (29.02.2020) erforderlich.

Da zu den Prüfungsterminen je nach Bedarf beide Module geprüft werden, ist bei der Anmeldung für die Prüfung händisch am FB-Plan anzugeben, ob die Prüfung Arbeitsrecht oder die Prüfung ArbeitnehmerInnen- schutz absolviert wird. Zu beachten ist, dass in der 3-stündigen Prüfungsdauer jeweils nur ein Modul geprüft werden kann.

ARBEITSRECHT

Ziel

Die Führungskräfte können nach der Schulung eigenständig die Lösung der arbeitsrechtlichen Problemstellungen erarbeiten, kennen die für arbeitsrechtliche Prozesse relevanten Dokumente des QM-Handbuchs und erhalten das Wissen bzw. die Fähigkeiten, um die Managementprüfung positiv zu absolvieren.

Seminarbeschreibung

Sie werden über sämtliche für Sie als Führungskraft relevante arbeitsrechtliche Bestimmungen geschult. Insbesondere über

- Beendigung von Dienstverhältnissen
- Änderung der Wochenstundenverpflichtung
- MitarbeiterInnenaufnahme
- Schwangerschaft – Mutterschutz – Karenz
- Krankenstand
- Höchstgrenzen der Arbeitszeit, Mindestruhezeiten
- Normalarbeitszeit – Überstunden – Mehrleistungen

Methoden

Vortrag, Gruppenübungen

ReferentIn

Astrid Völkl

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inklusive An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Allgemeine Infos

Die Prüfungstermine zu den Managementschulungen finden Sie bei der Lehrgangsübersicht.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 25 pro Person.

LG/FK 1

10.03.2020, 08:30–15:30 Uhr;
Zentrale Graz
(AF: 15.02.2020)

LG/FK 2

12.05.2020, 08:30–15:30 Uhr;
Zentrale Graz
(AF: 31.03.2020)

Zielgruppe verpflichtend:
neu eingetretene SL, EL, BL,
AssSL (im 1. Anstellungsjahr)



Max: 8
Min: 2

ARBEITNEHMERINNENSCHUTZ

LG/FK 3

24.03.2020, 08:30–13:30 Uhr;

Zentrale Graz

(AF: 29.02.2020)

LG/FK 4

26.05.2020, 08:30–13:30 Uhr;

Zentrale Graz

(AF: 30.04.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

neu eingetretene SL, EL, BL,
AssSL (im 1. Anstellungsjahr)



Max: 8

Min: 2

Ziel

Die Führungskräfte kennen die Vorgaben des ArbeitnehmerInnenschutzes für die relevanten Berufsgruppen und Standorte und sind sicher in der Umsetzung.

Seminarbeschreibung

Sie werden über sämtliche für Sie als Führungskraft relevante Bestimmungen des ArbeitnehmerInnenschutzes geschult. Insbesondere über

- gesetzliche und vertragliche Grundlagen des ArbeitnehmerInnenschutzes
- Verantwortlichkeiten und Kompetenzen im ArbeitnehmerInnenschutz
- FunktionsträgerInnen in der VH
- Mitwirkungsrecht des Betriebsrats
- Begehungen der Einrichtungen durch die Präventivdienste
- vorgeschriebene Evaluierungen der Arbeitsplätze
- Unterweisungspflichten der LA
- Meldung von Arbeitsunfällen sowie Meldung von Überschreitung der Grenzen der Arbeitszeit an das AI
- S&G-Ordner
- jährliche zentrale ArbeitnehmerInnenschutzausschuss

Methoden

Vortrag, Gruppenübungen

ReferentIn

Astrid Völkl

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inklusive An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Allgemeine Infos

Die Prüfungstermine zu den Managementschulungen finden Sie bei der Lehrgangsübersicht.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 25 pro Person.

DIE VOLKSHILFE SCHREIBWERKSTATT

Ziel

Sie kennen die Volkshilfe Standards in der täglichen Kommunikation und Korrespondenz und arbeiten damit. Sie wissen über die Marke und den Markenentwicklungsprozess der Volkshilfe Bescheid.

Seminarbeschreibung

Sie lernen die Geschichte und Hintergründe der Marke „Volkshilfe“ kennen. Sie erfahren, welche Wertehaltungen wir im Umgang mit KundInnen, KollegInnen und Führungskräften vertreten und erhalten Hintergrundwissen zur Volkshilfe aus allen Dienstleistungsbereichen. Das Seminar soll sicherstellen, dass Sie in Ihrer Arbeit durch standardisierte Rahmenbedingungen optimal unterstützt werden. Es wird Ihnen das optische Erscheinungsbild des gesamten Schriftverkehrs in der Volkshilfe mit all seinen Design-Elementen – vom Briefpapier bis hin zu Präsentationen – vorgestellt. Sie lernen weitere Elemente der Volkshilfe-Öffentlichkeitsarbeit kennen und wissen, wie Sie diese nutzen können.

Methoden

Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeiten, praktisches Arbeiten am PC

ReferentIn

Manuela Palmar

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inklusive An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Allgemeine Infos

Die Schulung ist eine gemeinsame Schulung der Bereiche SOZ und SZ. Es ist daher zu beachten, dass sich die maximale TN-Zahl auf die gesamte Schulung bezieht, der TN-Anteil des jeweiligen Bereiches wird zentral festgelegt.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 35 pro Person. KPL: Die Kosten für die Fortbildung von € 35 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

F/VW 1

16.04.2020, 09:00–13:00 Uhr;
SZ Wetzelsdorf
(AF: 31.03.2020)

F/VW 2

15.10.2020, 09:00–13:00 Uhr;
SZ Wetzelsdorf
(AF: 30.09.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

VW-MA, AssSL, EL und BL, welche noch keine Fortbildung zur Schreibwerkstatt besucht haben

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

- VW-MA
- AssSL
- SL, EL, BL, KPL



Max: 10
Min: 5

EPA GRUNDLAGEN

Ziel

Sie können den elektronischen Personalakt beschreiben und die grundlegenden Tools, welche für das Arbeiten mit dem elektronischen Personalakt notwendig sind anwenden.

Seminarbeschreibung

Im Seminar lernen Sie mit dem elektronischen Personalakt umzugehen. Sie werden bestmöglichst unterstützt, um sich die Dokumentenverwaltung im elektronischen Personalakt anzueignen.

Inhalte:

- Grundlegende Funktionen
- Suchen
- Sortieren
- Auswerten

Methoden

Vortrag, praktische Übungen, Austausch

ReferentIn

Verena Erkinger

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

F/VW 3

16.04.2020, 13:30–16:30 Uhr;
SZ Wetzelsdorf
(AF: 31.03.2020)

F/VW 4

15.10.2020, 13:30–16:30 Uhr;
SZ Wetzelsdorf
(AF: 30.09.2020)



Max: 10
Min: 5

Allgemeine Infos

Die TeilnehmerInnen bringen Beispiele/Fragen/Anregungen zum EPA zur Schulung mit.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 35 pro Person.

UNTERWEISUNGEN IM ARBEITNEHMERINNENSCHUTZ

Ziel

Die leitenden Angestellten sowie die zuständigen VW-MA planen und verwalten eigenständig und fristgerecht sämtliche in ihrer Einrichtung anfallende Unterweisungen mittels Software.

Seminarbeschreibung

Sie werden über sämtliche für Sie relevante Vorgehensweisen im neuen Unterweisungs-Programm geschult, insbesondere über:

- Erst- und wiederkehrende Unterweisungen
- Fristenmonitoring
- Führen des Programms

Methoden

Vortrag

ReferentIn

Astrid Völkl

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inklusive An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 35 pro Person.

F/VW 5

15.09.2020, 09:00–14:00 Uhr;
SZ Wetzelsdorf
(AF: 31.07.2020)

F/VW 6

06.10.2020, 09:00–14:00 Uhr;
SZ Wetzelsdorf
(AF: 31.08.2020)

F/VW 7

10.11.2020, 09:00–14:00 Uhr;
SZ Wetzelsdorf
(AF: 30.09.2020)

F/VW 8

23.11.2020, 09:00–14:00 Uhr;
SZ Wetzelsdorf
(AF: 31.10.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

SL, AssSL, BL, EL



Max: 15
Min: 12

F/VW 9

23.06.2020, 08:30–16:30 Uhr;
Ort wird gesondert bekannt
gegeben
(AF: 31.05.2020)

F/VW 10

30.09.2020, 08:30–16:30 Uhr;
SOZ Bruck
(AF: 31.08.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

VW-MA, AssSL, EL, BL



Max: 15
Min: 8

Ziel

Sie besitzen die Fähigkeiten, herausfordernde Telefonate mit Kompetenz und Gelassenheit erfolgreich zu führen.

Seminarbeschreibung

Sie als MA im SOZ sind häufig die erste Anlaufstelle für belastete KundInnen und Angehörige am Telefon. Die richtige Rhetorik und ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen entscheiden darüber, wie sich KundInnen in ihren Anliegen gehört fühlen. Sie lernen sich abzugrenzen und dennoch professionell auf die Anliegen der GesprächspartnerIn einzugehen.

Inhalte:

- Grundregeln des Telefonierens
- Sprachlicher Ausdruck
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Entwicklung eines Gesprächsleitfadens

Methoden

Vortrag, praktische Übungen, Austausch

ReferentIn

Doris Landl-Tornow

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 150 pro Person.

DIENSTPLANUNG MOBILE PFLEGE- UND BETREUUNGSDIENSTE

Ziel

Nach dem Seminar sind Sie auf dem aktuellen Wissenstand zur Software SNNG. Sie können sich sicher im SNNG bewegen, kennen die kritischen Erfolgsfaktoren der Dienstplanung und sind gefestigt in der optimalen Dienstplanung und Wartung des Programms.

Seminarbeschreibung

Die Software SNNG ist ein wesentliches organisatorisches Steuerungsinstrument in den Mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten, um die Planung von MA sowie die Versorgung von KundInnen sicherzustellen und zu optimieren. Um die Dienstplanung routiniert abzuwickeln, erhalten Sie im Seminar Tipps und Tricks für eine effiziente und ressourcenschonende Dienstplanung. Sie lernen außerdem wichtige und neue Funktionen der Software kennen und erhalten einen Überblick darüber, wie sich die Software in den letzten Jahren weiterentwickelt hat. Das Seminar ist daher für neue und langjährige MA gleichermaßen geeignet.

Methoden

Vortrag, praktische Übungen, Austausch

ReferentIn

Manuel Mautner

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 40 pro Person.

F/VW 11

23.03.2020, 08:30–14:30 Uhr;
SZ Wetzelsdorf
(AF: 29.02.2020)

F/VW 12

04.06.2020, 08:30–14:30 Uhr;
SZ Wetzelsdorf
(AF: 30.04.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

- EL, AssEL
- DGKP (nach Verfügbarkeit)



Max: 10
Min: 5

SNNG EINSTEIGERINNENSCHULUNG

F/SNNG-MD 1

19.03.2020, 09:00–13:00 Uhr;
Zentrale Graz (AF: 29.02.2020)

F/SNNG-MD 2

22.06.2020, 09:00–13:00 Uhr;
Zentrale Graz (AF: 31.05.2020)

F/SNNG-MD 3

21.10.2020, 09:00–13:00 Uhr;
Zentrale Graz (AF: 30.09.2020)

F/SNNG-KB 1

25.03.2020, 09:00–12:00 Uhr;
Zentrale Graz (AF: 29.02.2020)

F/SNNG-KB 2

24.06.2020, 09:00–12:00 Uhr;
Zentrale Graz (AF: 31.05.2020)

F/SNNG-KB 3

19.11.2020, 09:00–12:00 Uhr;
Zentrale Graz (AF: 31.10.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

VW-MA und EL im 1. Anstellungsjahr

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

BL (bei KB-Termine)



Max: 6
Min: 2

Ziel

Ihr Wissen der Planungs- und Abrechnungssoftware SNNG ist vertieft und Sie haben mehr Sicherheit im Umgang mit der Software.

Voraussetzungen

Sie haben bereits einmal die Abrechnung durchgeführt oder den Dienst geplant und kennen die Inhalte des SNNG Handbuchs.

Seminarbeschreibung

Sie vertiefen Ihr Wissen zu standardisierten Abläufen der Planung und Abrechnung mittels der Software und üben anhand von praktischen Beispielen die Umsetzung.

Methoden

Vortrag, Gruppenübungen

ReferentIn

Abteilung Controlling & Verrechnung

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inklusive An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Allgemeine Infos

Die SL ist dafür verantwortlich, dass jede neu beginnende VW-MA bzw. EL nach der 3. Einführungswoche im SOZ zum nächsten Fortbildungstermin angemeldet wird. Je nach Dienstleistung ist die Schulung für KB oder MD auszuwählen.

MD: Je nach angemeldeten TeilnehmerInnen wird ein Schwerpunkt auf Verrechnung und/oder Dienstplanung gelegt.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 25 pro Person.

REFLEXIONSGRUPPEN FÜR LEITENDE ANGESTELLTE

Ziel

In diesen Reflexionseinheiten soll Ihre eigene Führungskompetenz in Auseinandersetzung mit dem Führungsalltag vertieft und weiterentwickelt werden.

Seminarbeschreibung

In der Reflexionsgruppe geht es einerseits darum, innezuhalten und die gegebene Situation zu reflektieren, andererseits können aktuelle Fragen und Probleme unter Bezugnahme auf die Themenschwerpunkte der Praxiswerkstätte bearbeitet werden.

Methoden

Besonderes Augenmerk wird auf die Nutzung des Gruppenwissens durch einen moderierten Austausch mit anderen Führungskräften gelegt

ReferentIn

Wird gesondert bekannt gegeben.

Allgemeine Infos

Eine Anmeldung ist verbindlich und muss zur Planung bis zum allgemeinen Anmeldeschluss am 29.02.2020 erfolgen.

Ein anteiliger Kostenersatz wird rückgefordert, wenn einzelne Reflexionsgruppen unentschuldig nicht in Anspruch genommen werden.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt die Kosten der Fortbildung.

RS/FK 1

Details werden gesondert bekannt gegeben.
(AF: 29.02.2020)

Zielgruppe nach Verfügbarkeit:
SL



Max: -
Min: 5

INTERVISION

RS/FK 2

05.05.2020

Uhrzeit wird gesondert bekannt gegeben; Schloss St. Martin (AF: 29.02.2020)

RS/FK 3

29.09.2020

Uhrzeit wird gesondert bekannt gegeben; Schloss St. Martin (AF: 29.02.2020)

RS/FK 4

11.11.2020

Uhrzeit wird gesondert bekannt gegeben; Schloss St. Martin (AF: 29.02.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

AssSL, BL, EL



Max: -

Min: 5

Ziel

Sie reflektieren Ihr berufliches Handeln, unterstützen sich gegenseitig durch Einbringen Ihrer individuellen Erfahrungen und erweitern so Ihr Fachwissen sowie Ihre Handlungskompetenz.

Seminarbeschreibung

Intervision ist eine Möglichkeit, um berufliche Aspekte zu reflektieren. Die Intervision mit KollegInnen in einem ähnlichen Berufsfeld bietet Ihnen die Möglichkeit Ihren Führungsalltag zu reflektieren und vom Wissen und der Erfahrung anderer TeilnehmerInnen zu profitieren.

Methoden

Austausch mit anderen Führungskräften, Fallbeispiele

ReferentIn

Karoline Weiß/Doris Landl-Tornow

Allgemeine Infos

Eine Anmeldung ist verbindlich und muss zur Planung bis zum allgemeinen Anmeldeschluss am 29.02.2020 erfolgen.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt die Kosten der Fortbildung.

COACHING

Ziel

Ihnen als Führungskräfte sollen neue Möglichkeiten bewusst bzw. aufgezeigt werden um die Qualität Ihrer Führungsarbeit zu erhöhen.

Seminarbeschreibung

In Abgrenzung zur Supervision versteht sich Coaching als eine spezielle Form der Supervision für Führungskräfte.

- Wie begleite und gestalte ich Veränderungen optimal?
- Wie unterstütze ich MA am besten?
- Wie kann ich meine (neuen) Aufgaben optimal umsetzen?
- Was sollen wir im Konflikt mit einer MA/KollegIn/KundIn tun?
- Wie grenze ich mich besser gegenüber unrealistischen Forderungen ab?
- Wie soll ich mich in dieser Situation entscheiden?

ReferentIn

Wird vom SOZ bekannt gegeben.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Es wird ausschließlich die Zeit der Coachingsitzung als Arbeitszeit verrechnet. Die An- und Abreise erfolgt in der Freizeit.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten gemäß der Zielvorgabe.

RS/FK 5

wird individuell vereinbart

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

SL, EL, BL, AssSL



Max: -

Min: -

**MOBILE PFLEGE- UND
BETREUUNGSDIENSTE.
BETREUTES WOHNEN.
ESSEN ZUHAUSE.**

WEITERBILDUNG § 64 GUKG „MITTLERES MANAGEMENT“

EFFIZIENTES, FACHLICH FUNDIERTES UND SOZIALES FÜHREN

Ziel

Sie sind als qualifizierte leitende DGKP ausgebildet. Sie haben sich pflegewissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten angeeignet und verfügen über praxisbezogene betriebswirtschaftliche Fähigkeiten und Managementfertigkeiten.

Seminarbeschreibung

Sie erwerben durch die gezielte und individuelle Förderung von Entwicklungsprozessen fundierte Managementkompetenzen. Die Ausbildung wird gemäß § 64 des GuKGs durchgeführt und vermittelt folgende Inhalte:

- Management und Führung
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Budget & Controlling
- Rechtskunde & ArbeitnehmerInnenschutz
- Kommunikation & Gesprächsführung
- Konfliktmanagement
- Grundlagen der Pflegewissenschaft
- Sozialpsychologie
- Soziologie & Berufsethik

Methoden

lt. Kursanbieter

ReferentIn

lt. Kursanbieter

W/EL 1

wird individuell mit PDL abgestimmt

Dauer:

lt. Kursanbieter

Zielgruppe verpflichtend:

EL (spätestens im 2. Anstellungsjahr)



Max: lt. Kursanbieter

Min: lt. Kursanbieter

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Wird individuell mit der PDL abgestimmt.

Allgemeine Infos

Die Anmeldung erfolgt zentral in Abstimmung mit der PDL. Weitere Details werden gesondert bekannt gegeben.

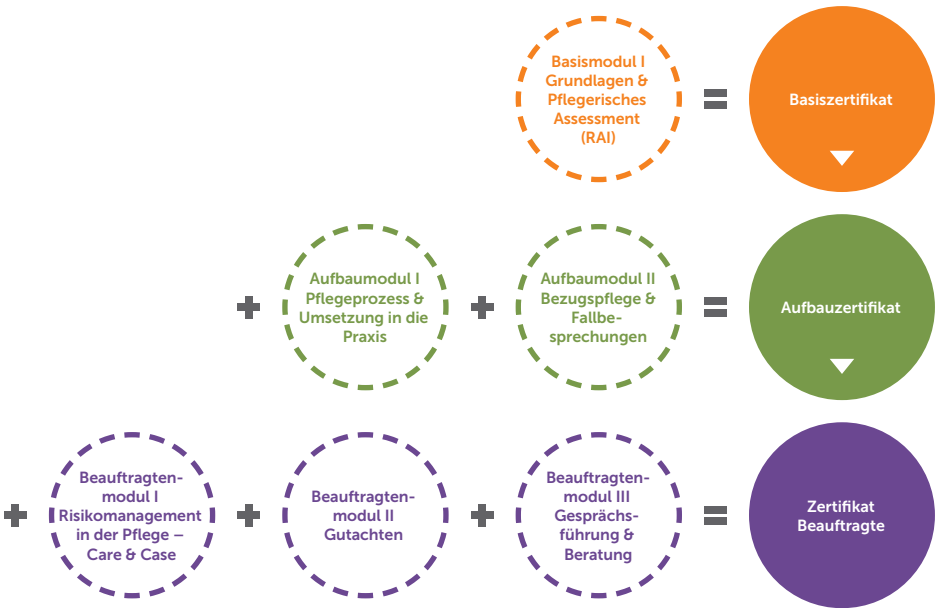
Kosten

Wird individuell mit der PDL abgestimmt.

LEHRGANG PFLEGEPROZESS FÜR DIPLOMIERTE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERINNEN

Der Pflegeprozess (PP) dient als Strukturmittel der Pflege und ist als solches im österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (GuKG) verankert. Die Bezugspflege (Primary Nursing) ist seit 2004 als Modell der Pflege im Mobilien Pflege- und Betreuungsbereich verankert. Sowohl der Pflegeprozess als auch die Bezugspflege stellen hohe Anforderungen an die Diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen (DGKP) in der Praxis.

Um Sie in Ihren beruflichen Anforderungen zu unterstützen, bieten wir diesen dreistufigen Lehrgang an.



Im **Basismodul** bieten wir DGKP bestehendes Wissen des Pflegeprozesses zu erweitern. Das Basismodul RAI HC umfasst die Einführung in das standardisierte Erhebungsinstrument und ist damit die Grundlage für den Pflegeprozess.

Anschließend haben DGKP die Möglichkeit ihr Wissen durch den Besuch der Aufbaumodule PP und RAI HC zu vertiefen.

BASISMODUL I – GRUNDLAGEN & PFLEGERISCHES ASSESSMENT (RAI HC)

LG/PP 1

21.04.2020, 08:30–16:30 Uhr;
SOZ Bruck
(AF: 29.02.2020)

LG/PP 2

16.06.2020, 08:30–16:30 Uhr;
SOZ Bruck
(AF: 31.03.2020)

LG/PP 3

29.09.2020, 08:30–16:30 Uhr;
SOZ Bruck
(AF: 31.07.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

- neue EL (vorzugsweise im ersten Anstellungsjahr)
- DGKP innerhalb der ersten drei Anstellungsjahre oder DGKP, welche von der EL verpflichtet werden

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:
DGKP



Max: 20
Min: 5

Ziel

Sie sind sicher in der Anwendung des Assessment RAI HC 2.0 und setzen die Verwendung dieses Instrumentes in der Praxis korrekt um.

Seminarbeschreibung

In dieser Fortbildung lernen Sie die korrekte Codierung im MDS Bogen und welche Zusammenhänge zwischen den einzelnen Teilbereichen bestehen. Sie erfahren wie man eine Auswertung mittels RET Tafel korrekt interpretiert und können Risikobereiche erkennen und eine korrekte Pflegeplanung dadurch ableiten. Sie erhalten einen Überblick, wie die Abklärungsverfassung korrekt zu verfassen ist, um einen roten Faden im Pflegeprozess sicher zu stellen.

- Aufbau des RAI Assessment
- Korrektes Codieren eines MDS Bogen
- Korrektes interpretieren der RET Tafel
- Verfassen einer Abklärungszusammenfassung
- Korrekte Überleitung in die Pflegeplanung
- Umgang mit bestehenden Ressourcen

Methoden

Vortrag, Praktische Übungen, Gruppenarbeiten, Austausch in der Gruppe

ReferentIn Daniela Königsberger-Ellmaier

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inkl. An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Allgemeine Infos

Die TeilnehmerInnen bereiten ein aktuelles Fallbeispiel vor (Kopie aller relevanten Pflegeprozessunterlagen inklusive MDS, RET, AKZ und Bericht). Personenbezogene KundInnen-daten sind unkenntlich zumachen. Ebenso das RAI Handbuch mitbringen!

An- und Abreise Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 80 pro Person.

AUFBAUMODUL I – PFLEGEPROZESS UND UMSETZUNG IN DIE PRAXIS

Ziel

Sie sind sicher in der Anwendung des Pflegeprozesses, kennen die gesetzlichen Rahmenbedingungen und setzen die Vorgaben der VH korrekt in der Praxis um.

Voraussetzungen

Sie haben das Basismodul I aus dem Lehrgang Pflegeprozess absolviert.

Seminarbeschreibung

In dieser Fortbildung lernen Sie sicher und gesetzlich korrekt den Pflegeprozess umzusetzen. Sie lernen die VH internen Vorgaben kennen und wie man korrekt und präzise eine Pflegeplanung verfasst und somit die Pflegequalität vor Ort sicherstellt. Anhand von praktischen Beispielen erlernen Sie den Pflegeprozess als Steuerungsmittel zu verwenden.

- Aufbau Pflegeprozess
- Formulierung von Hauptdiagnosen
- Messbare Zielsetzung
- Verfassen von korrekt abgeleiteten Maßnahmen
- Evaluierung des Pflegeprozesses
- Umgang mit Hochrisikodiagnosen

Methoden

Vortrag, Praktische Übungen, Gruppenarbeiten, Austausch in der Gruppe

ReferentIn Daniela Königsberger-Ellmaier

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inkl. An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Allgemeine Infos

Die TeilnehmerInnen bereiten ein aktuelles Fallbeispiel vor (Kopie aller relevanten Pflegeprozessunterlagen inklusive MDS, RET, AKZ und Bericht). Personenbezogene KundInnen-daten sind unkenntlich zumachen. Ebenso das RAI Handbuch mitbringen!

An- und Abreise Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 80 pro Person.

LG/PP 4

12.05.2020, 08:30–16:30 Uhr;
SOZ Bruck
(AF: 29.02.2020)

LG/PP 5

13.10.2020, 08:30–16:30 Uhr;
SOZ Bruck
(AF: 31.07.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

- neue EL (vorzugsweise im ersten Anstellungsjahr)
- Beauftragte MBP
- DGKP innerhalb der ersten fünf Anstellungsjahre oder DGKP, welche von der EL verpflichtet werden

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:
DGKP



Max: 20
Min: 5

AUFBAUMODUL II – BEZUGSPFLEGE & FALLBESPRECHUNGEN

LG/PP 6

09.06.2020, 08:30–16:30 Uhr;
SOZ Bruck
(AF: 31.05.2020)

LG/PP 7

17.11.2020, 08:30–16:30 Uhr;
SOZ Bruck
(AF: 30.09.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

- neue EL (vorzugsweise im ersten Anstellungsjahr)
- Beauftragte MBP
- DGKP innerhalb der ersten fünf Anstellungsjahre oder DGKP, welche von der EL verpflichtet werden

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

DGKP



Max: 20
Min: 5

Ziel

Sie kennen den Aufbau der Bezugspflege, setzen VH interne Rahmenbedingung ein und können ein Bezugsteam sicher anleiten.

Voraussetzungen

Sie haben das Basismodul I aus dem Lehrgang Pflegeprozess absolviert.

Seminarbeschreibung

In diesem Seminar lernen Sie Bezugspflege als Steuerungselement zu betrachten, die Säulen der Bezugspflege kennen und Techniken, um als Bezugs-DGKP den Prozess Ihrer KundInnen zu steuern und zu reflektieren.

- Aufbau und Säulen der Bezugspflege
- Kommunikationsstruktur
- Setzen von korrekten Maßnahmen innerhalb der Bezugspflege
- Führen von Fallbesprechungen
- Anleitung eines Betreuungsteams
- Korrekte Dokumentation innerhalb des Betreuungsteams

Methoden

Vortrag, Praktische Übungen, Gruppenarbeiten, Austausch in der Gruppe

ReferentIn Daniela Königsberger-Ellmaier

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inkl. An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Allgemeine Infos

Die TeilnehmerInnen bereiten ein aktuelles Fallbeispiel vor (Kopie aller relevanten Pflegeprozessunterlagen inklusive MDS, RET, AKZ und Bericht). Ebenso das RAI Handbuch und ein Beispiel einer dokumentierten Fallbesprechung (Fallbesprechungsprotokoll oder Kopie des Pflege- und Betreuungsberichtes, in welcher Fallbesprechung vermerkt wurde) mitbringen. Personenbezogene KundInnendaten sind unkenntlich zumachen.

An- und Abreise Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 80 pro Person.

BEAUFTRAGTENMODUL I – RISIKOMANAGEMENT IN DER PFLEGE: CARE & CASE

Ziel

Sie können Casemanagement in komplexen Situationen anwenden und wissen um die Bedeutung der Netzwerktätigkeit zwischen den einzelnen Betreuungseinrichtungen.

Voraussetzungen

Sie haben das Basismodul I sowie die Aufbaumodule I & II aus dem Lehrgang Pflegeprozess absolviert.

Seminarbeschreibung

In dieser Fortbildung lernen sie Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen in komplexen Problemlagen kennen und bekommen Verständnis auf Fall- und Systemebene. Sie lernen Vernetzungsmöglichkeiten kennen, anhand von Methoden komplexe Situationen zwischen den beteiligten Betreuungseinheiten zu koordinieren und die korrekte Darstellung im Pflegeprozess.

- Codieren eines MDS Bogen
- Erstellung einer Pflegediagnose
- Dokumentation von Vernetzungspartnern
- Einhaltung von gesetzlichen Rahmenbedingungen

Methoden

Vortrag, Praktische Übungen, Gruppenarbeiten, Austausch in der Gruppe

ReferentIn Daniela Königsberger-Ellmaier

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inkl. An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Allgemeine Infos

Die erforderliche Vorbereitung wird rechtzeitig vor dem Fortbildungstermin bekannt gegeben.

An- und Abreise Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 80 pro Person.

LG/PP 8

01.12.2020, 08:30–14:30 Uhr;
SOZ Bruck
(AF: 30.09.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

Beauftragte MBP sowie DGKP, welche von der EL verpflichtet werden

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:
DGKP

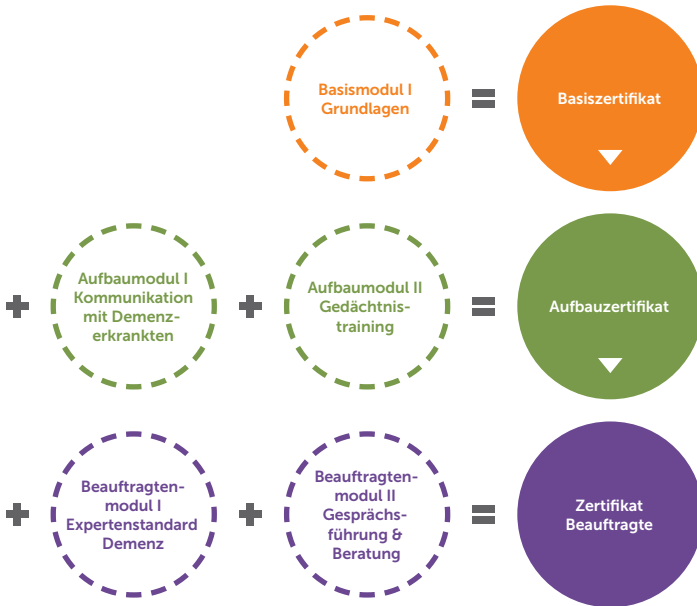


Max: 20
Min: 5

LEHRGANG UMGANG MIT MENSCHEN MIT DEMENZ

In den letzten Jahrzehnten hat die durchschnittliche Lebenserwartung in allen entwickelten Industriestaaten stark zugenommen. Damit stehen wir einer Veränderung der Bevölkerungsstruktur und insbesondere einem Anstieg des Bevölkerungsanteils älterer Menschen gegenüber. Im Alltag stellt die Demenz häufig eine große Herausforderung für die MA der Mobilen Pflege- und Betreuungsdienste dar. Wer Menschen mit Demenz begleitet, kennt ungewöhnliche Verhaltensweisen, fühlt sich gefordert, in manchen Situationen herausgefordert und mitunter auch überfordert.

Um Sie in Ihren beruflichen Anforderungen zu unterstützen, steht Ihnen im SOZ die Demenzbeauftragte mit ihrem speziellen Wissen zur Seite.



BASISMODUL I – GRUNDLAGEN

Ziel

Sie erkennen die unterschiedlichen Stadien der Demenz und können die notwendigen Maßnahmen festlegen.

Seminarbeschreibung

In diesem Seminar beschäftigen Sie sich mit den Grundlagen der Demenz und erlernen unterschiedliche Stadien sowie mögliche Maßnahmen kennen.

Inhalte:

- Formen der Demenz
- Entwicklungsstufen nach Ericson
- Unterschiede Demenz/Altersregression
- Voraussetzungen für Betreuung zu Hause

Methoden

Begleitendes Hinführen zu festgelegten Seminarzielen, Fallbeispiele, Gruppenarbeit

ReferentIn

Ingeborg Holzer/Sabine Stark

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inkl. An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 80 pro Person.

LG/DE1

31.03.2020, 08:30–16:30 Uhr;
SOZ Bruck (AF: 29.02.2020)

LG/DE 2

25.05.2020, 08:30–16:30 Uhr;
SOZ Bruck (AF: 31.03.2020)

LG/DE 3

22.09.2020, 08:30–16:30 Uhr;
SOZ Bruck (AF: 31.07.2020)

LG/DE 4

05.11.2020, 08:30–16:30 Uhr;
SOZ Bruck (AF: 31.08.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

- Demenzbeauftragte (lt. Bildungsraster)
- DGKP, PA, HH & AB, welche dieses Seminar noch nicht besucht haben

Zielgruppe nach Verfügbarkeit:

DGKP, PA, HH, AB



Max: 20
Min: 5

AUFBAUMODUL I – KOMMUNIKATION MIT DEMENZERKRANKTEN

LG/DE 5

16.04.2020, 08:30–16:30 Uhr;
Jufa Graz City
(AF: 29.02.2020)

LG/DE 6

09.09.2020, 08:30–16:30 Uhr;
Jufa Graz City
(AF: 31.07.2020)

LG/DE 7

20.10.2020, 08:30–16:30 Uhr;
SOZ Bruck
(AF: 31.08.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

- Demenzbeauftragte (lt. Bil-
dungsraaster)
- DGKP, PA, HH & AB, welche
dieses Seminar noch nicht
besucht haben

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

DGKP, PA, HH, AB



Max: 20
Min: 5

Ziel

Sie kennen die Methode der Validation und wenden sie in der Praxis an.

Voraussetzungen

Sie haben das Basismodul I aus dem Lehrgang Demenz absolviert.

Seminarbeschreibung

Im Rahmen dieses Seminars lernen Sie die Grundlagen der Validation kennen. Sie lernen die Möglichkeiten und Grenzen dieser speziellen Kommunikationstechnik, Arten der Demenz und Anwendung der Validationstechnik und machen Übungen zu den Demenzstadien anhand konkreter Beispiele.

Methoden

Begleitendes Hinführen zu festgelegten Seminarzielen, Fallbeispiele, Gruppenarbeit

ReferentIn

Wird gesondert bekannt gegeben.

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inkl. An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung

sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 80 pro Person.

AUFBAUMODUL II – GEDÄCHTNISTRAINING

Ziel

Sie können KundInnen durch gezieltes Gedächtnistraining optimal fördern.

Voraussetzungen

Sie haben das Basismodul I aus dem Lehrgang Demenz absolviert.

Seminarbeschreibung

Inhalte sind unter anderem:

- Regeln für Gedächtnistraining
- Differenzierung der Problembereiche
- Einsetzen von Gedächtnistraining im Bereich der Einschränkung

Methoden

Vortrag, Partnerübungen, Gruppenarbeit, Fallbeispiele

ReferentIn

Karin Akerman

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inkl. An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 80 pro Person.

LG/DE 8

23.11.2020, 08:30–12:30 Uhr;
Jufa Graz City
(AF: 30.09.2020)

LG/DE 9

23.11.2020, 13:00–17:00 Uhr;
Jufa Graz City
(AF: 30.09.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

- Demenzbeauftragte (lt. Bilddungsraster)
- DGKP, PA, HH & AB, welche dieses Seminar noch nicht besucht haben

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

DGKP, PA, HH, AB



Max: 15
Min: 5

LEHRGANG PALLIATIVE CARE/ETHISCHE FRAGEN IN DER LETZTEN LEBENSPHASE

Im Jahr 2020 wird der Lehrgang Palliative Care/Ethische Fragen in der letzten Lebensphase aufgrund des Projekt HPC-Mobil ausgesetzt. Im Rahmen des Projekts HPC-Mobil werden umfassende Workshops/Schulungen angeboten, bei welchen Sie teilnehmen können.

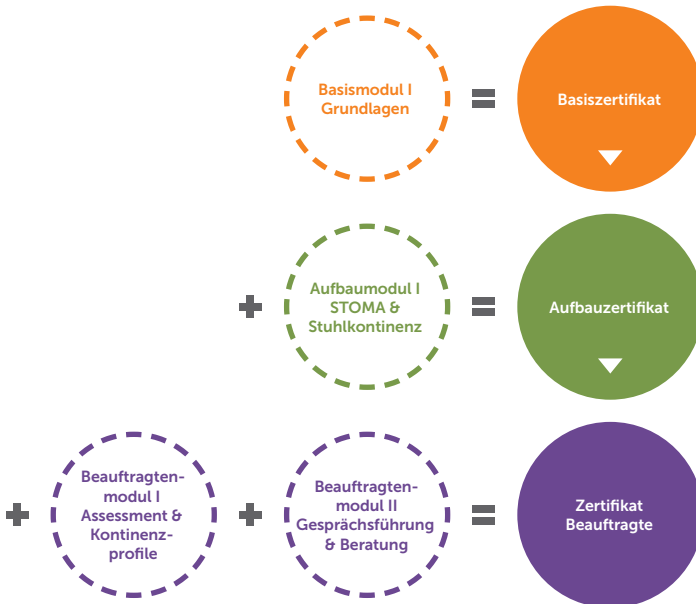
Weitere Informationen zu Inhalten, Terminen und Anmeldung werden Anfang 2020 gesondert bekannt gegeben.

LEHRGANG KONTINENZ

Harninkontinenz ist ein weit verbreitetes Problem, das in allen Altersstufen - mit steigendem Risiko im Alter - auftreten kann und statistisch gesehen überwiegend Frauen und ältere Menschen betrifft. Viele von Inkontinenz betroffene Menschen suchen keine professionelle Hilfe, sondern verheimlichen ihre Problematik. Dabei haben das Erleben und die subjektive Sicht der Betroffenen eine große Bedeutung. Inkontinenz ist gesellschaftlich noch immer tabuisiert. Die Inkontinenz und Kontinenzförderung betreffen einen intimen Bereich; Scham und Ekel spielen hier eine tragende Rolle. Dabei gibt es viele Lösungen und vor allem diskrete Möglichkeiten im Bereich der Inkontinenzversorgung.

Dieser Lehrgang soll Ihnen die unterschiedlichsten Varianten im Bereich der Harn- und Stuhlinkontinenz aufzeigen und Ihnen die Möglichkeit geben unsere KundInnen besser beraten zu können.

Um Sie in Ihren beruflichen Anforderungen zu unterstützen, steht Ihnen im SOZ die Kontinenzbeauftragte mit ihrem speziellen Wissen zur Seite.



BASISMODUL I - GRUNDLAGEN

LG/KO 1

05.05.2020, 08:30–12:30 Uhr;
SOZ Bruck (AF: 29.02.2020)

LG/KO 2

05.05.2020, 13:00–17:00 Uhr;
SOZ Bruck (AF: 29.02.2020)

LG/KO 3

06.10.2020, 08:30–12:30 Uhr;
SOZ Bruck (AF: 31.07.2020)

LG/KO 4

06.10.2020, 13:00–17:00 Uhr;
SOZ Bruck (AF: 31.07.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

- Kontinenzbeauftragte (lt. Bildungsraster)
- PA, HH & AB, welche dieses Seminar noch nicht besucht haben

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

DGKP, PA, HH, AB



Max: 20
Min: 5

Ziel

Sie sind sicher im Umgang mit den verschiedenen saugenden und ableitenden Inkontinenzprodukten und kennen die unterschiedlichsten Anlagetechniken.

Seminarbeschreibung

In dieser Fortbildung erwerben Sie ein fundiertes Basiswissen zur Harninkontinenz.

Inhalte:

- Grundlagen zur Harninkontinenz
- Saugende und Ableitende Hilfsmittel
- Hautpflege im Kontinenzbereich
- Anwendungstechniken

Methoden

Vortrag, praktische Übungen

ReferentIn

Francesco Königsberger

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inkl. An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 80 pro Person.

AUFBAUMODUL I – STOMA & STUHLINKONTINENZ

Ziel

Sie sind sich sicher in der Versorgung von Uro- oder Colostoma und Wissen über die verschiedenen Formen der Stuhlinkontinenz Bescheid.

Voraussetzungen

PA: Sie haben das Basismodul I aus dem Lehrgang Kontinenz absolviert.

DGKP: keine Voraussetzung

Seminarbeschreibung

In dieser Fortbildung erwerben Sie ein Grundwissen zur Versorgung von Stoma und den unterschiedlichen Stuhlinkontinenzformen.

Inhalte:

- Urostoma
- Colostoma
- Formen der Stuhlinkontinenz
- Hilfsmittel bei Stuhlinkontinenz
- Leben mit Stoma oder Stuhlinkontinenz

Methoden

Vortrag, praktische Übungen, gemeinsamer Austausch

ReferentIn

Francesco Königsberger

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inkl. An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 80 pro Person.

LG/KO 5

29.06.2020, 08:30–16:30 Uhr;
SOZ Bruck
(AF: 30.04.2020)

LG/KO 6

10.11.2020, 08:30–16:30 Uhr;
SOZ Bruck
(AF: 31.08.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

- Kontinenzbeauftragte (lt. Bildungsraster)
- DGKP & PA, welche dieses Seminar noch nicht besucht haben

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

DGKP, PA, HH, AB



Max: 20

Min: 5

BEAUFTRAGTENMODUL I – ASSESSMENT & KONTINENZPROFILE

LG/KO 7

02.12.2020, 08:30–16:30 Uhr;
SOZ Bruck
(AF: 30.09.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

Kontinenzbeauftragte (lt. Bildungsraaster) sowie DGKP, welche aufgrund der Seminarinhalte von der EL verpflichtet werden

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:
DGKP



Max: 20
Min: 5

Ziel

Sie sind sicher in der Anwendung von Assessmentinstrumenten im Bereich der Harn- und Stuhlinkontinenz und sind sich in der Verwendung der Kontinenzprofile sicher.

Voraussetzungen

Sie haben das Aufbaumodul I aus dem Lehrgang Kontinenz absolviert.

Seminarbeschreibung

In dieser Fortbildung lernen Sie die unterschiedlichen Assessmentinstrumente im Bereich der Harn- und Stuhlinkontinenz kennen und arbeiten mit dem Standard für Kontinenzförderung. Außerdem erlernen Sie die richtige Anwendung der Kontinenzprofile.

Methoden

Vortrag, Praktische Übungen, Gruppenarbeiten, Austausch in der Gruppe

ReferentIn

Francesco Königsberger

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inkl. An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu

Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Allgemeine Infos

Die TeilnehmerInnen bereiten ein Fallbeispiel aus der Praxis vor. Sie kopieren dazu von einer KundIn eine Pflege-/Betreuungsplanung sowie DFN und Pflegebericht, wo ein Kontinenzprofil ersichtlich ist. Personenbezogene KundInnendaten sind unkenntlich zumachen.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

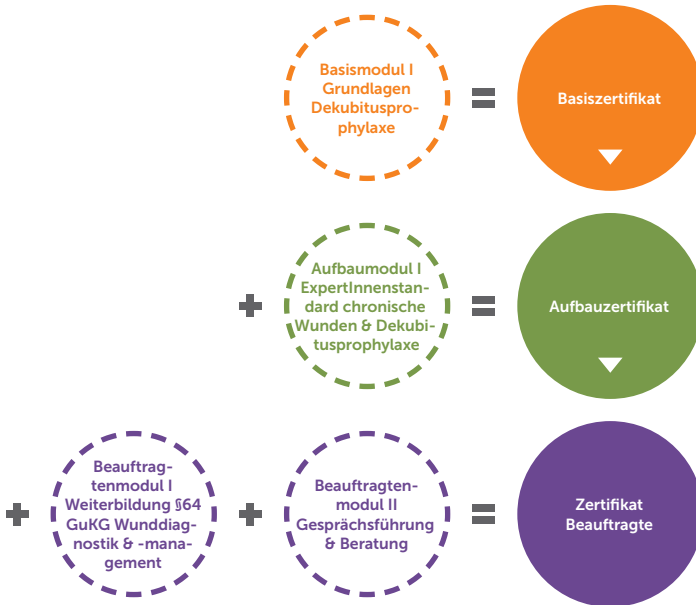
Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 80 pro Person.

LEHRGANG WUNDMANAGEMENT

Die Pflege und Betreuung von Menschen, welche an chronischen Wunden leiden, stellt das Pflegepersonal oft vor großen Herausforderungen.

Menschen, welche an chronischen Wunden leiden, sind mit Einschränkungen auf physischer und psychosozialer Ebene konfrontiert. Die Herausforderung der Pflege liegt in der Erfassung der Ganzheitlichkeit und der professionellen Versorgung der Wunden, um die Lebensqualität dieser Menschen verbessern zu können.

Um Sie in Ihren beruflichen Anforderungen zu unterstützen, steht Ihnen im SOZ die Dekubit- und Wundbeauftragte zur Seite.



BASISMODUL I – GRUNDLAGEN DEKUBITUSPROPHYLAXE

LG/WU 1

15.09.2020, 08:30–12:30 Uhr;
SOZ Bruck
(AF: 31.07.2020)

LG/WU 2

15.09.2020, 13:00–17:00 Uhr;
SOZ Bruck
(AF: 31.07.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

- Wundbeauftragte (lt. Bildungsraster)
- PA, welche dieses Seminar noch nicht besucht haben

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

DGKP, PA



Max: 20

Min: 5

Ziel

Sie kennen den Aufbau der Haut und deren Aufgaben, den Unterschied zwischen akuter und chronischer Wunde und die Entstehung des Dekubitus und dessen prophylaktischen Maßnahmen.

Seminarbeschreibung

Diese Fortbildung beinhaltet folgende Themen:

- Aufbau Haut
- Aufgaben der Haut
- Unterschied akute und chronische Wunde (z. B. Ulcus Cruris)
- Was ist ein Dekubitus und dessen Entstehung
- Dekubitusprophylaktische Maßnahmen (z. B. Bewegungsförderung, Lagerungen inkl. Mikrolagerungen, Ernährung, Schuhwerk,...)
- Kompression (Indikationen, passive Maßnahmen, aktive Maßnahmen)
- Diabetisches Fußsyndrom
- Bearbeiten des Fallbeispiels

Methoden

Theorie, Diskussion, Gruppenarbeit

ReferentIn

Francesco Königsberger

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inkl. An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Allgemeine Infos

Die TeilnehmerInnen bereiten ein Fallbeispiel aus der Praxis vor. Sie kopieren dazu von einer KundIn eine Pflege-/Betreuungsplanung sowie DFN und Pflegebericht, wo dekubitusprophylaktische Maßnahmen ersichtlich sind und eine Risikodiagnose von der Bezugsperson geplant wurde.

An- und Abreise Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 80 pro Person.

AUFBAUMODUL I – EXPERTINNENSTANDARD CHRONISCHE WUNDEN & DEKUBITUSPROPHYLAXE

Ziel

Sie kennen den Aufbau der Haut und deren Aufgaben, den Unterschied zwischen akuter und chronischer Wunde und lernen die beiden Expertenstandards chronische Wunden sowie Dekubitusprophylaxe in der Pflege kennen.

Seminarbeschreibung

Diese Fortbildung beinhaltet folgende Themen:

- Aufbau Haut
- Aufgaben der Haut
- Unterschied akute und chronische Wunde (z. B. Ulcus Cruris)
- Ulcus Cruris venosum
- Ulcus Cruris arteriosum
- Dekubitus
- Diabetische Fußsyndrom Kompression (Indikationen, passive Maßnahmen, aktive Maßnahmen)

Methoden

Theorie, Diskussion, Gruppenarbeit

ReferentIn

Francesco Königsberger

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inkl. An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Allgemeine Infos

Die erforderliche Vorbereitung wird rechtzeitig vor dem Fortbildungstermin bekannt gegeben.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 80 pro Person.

LG/WU 3

19.11.2020, 08:30–16:30 Uhr;
Jufa Graz Süd
(AF: 30.09.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

Wundbeauftragte (lt. Bildungs-
raster) sowie DGKP, welche
aufgrund der Seminarinhalte
von der EL verpflichtet werden

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

DGKP



Max: 15

Min: 5

WEITERBILDUNG § 64 GuKG „WUNDDIAGNOSTIK UND -MANAGEMENT“

PROFESSIONELLER UMGANG MIT CHRONISCHEN WUNDEN

Ziel

Sie sind als qualifizierte DGKP ausgebildet. Sie haben sich pflegewissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten sowohl präventiver als auch therapeutischer Möglichkeiten der Versorgung und Beratung von Menschen mit chronischen Wunden angeeignet.

Seminarbeschreibung

Die Ausbildung wird gemäß § 64 des GuKGs durchgeführt und vermittelt folgende Inhalte:

- Moderne Wunddiagnostik und -therapie
- Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- Grundlagen der modernen Wundversorgung
- Anleitung zur Selbstpflege von Menschen mit chronischen Wunden
- Grundlagen der Pflegewissenschaft

Methoden

lt. Kursanbieter

ReferentIn

wird individuell mit PDL abgestimmt

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Die Teilnahme erfolgt in der Freizeit, es können die Fortbildungstage genutzt werden. Das Praktikum wird im eigenen SOZ absolviert.

F/WU 1

wird individuell mit PDL abgestimmt

Zielgruppe verpflichtend:

Dekubitus- und Wundbeauftragte lt. Bildungsraster Beauftragte



Max: lt. Kursanbieter

Min: lt. Kursanbieter

Allgemeine Infos

Die Anmeldung erfolgt zentral in Abstimmung mit den MA.

Kosten

Die VH übernimmt die Kosten für die Weiterbildung.

DER PFLEGEPROZESS FÜR PFLEGEASSISTENTINNEN

Ziel

Sie kennen den Pflegeprozess als Strukturmittel der Pflege und setzen die Vorgaben der VH sicher in der Praxis um.
Voraussetzungen

Seminarbeschreibung

Diese Fortbildung beinhaltet folgende Themen:

- Pflegemanifest
- Pflege-, Betreuungsphilosophie der Volkshilfe
- Gesetzliche Grundlagen
- Pflegemodell
- Pflegesystem der Volkshilfe
- Pflegedokumentation
- Kompetenzbereiche
- Bezugspflege
- Fallbeispiel aus der Praxis

Methoden

Theorie, Diskussion, Gruppenarbeit

ReferentIn

Francesco Königsberger

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inkl.

An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Allgemeine Infos

Die TeilnehmerInnen bereiten ein Fallbeispiel aus der Praxis vor. Sie kopieren die Pflegeplanung, Durchführungsnachweis sowie Pflegebericht einer KundIn und machen die KundIn-nennummer sowie Vor- und Nachname unkenntlich.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 80 pro Person.

F/PP 1

27.04.2020, 08:30–16:30 Uhr;
Jufa Graz City
(AF: 29.02.2020)

F/PP 2

08.10.2020, 08:30–16:30 Uhr;
Jufa Graz City
(AF: 31.07.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

- PA, welche dieses Seminar noch nicht besucht haben oder von der EL verpflichtet werden
- PA, welche das letzte Seminar 2015 oder früher besucht haben.

Zielgruppe nach Verfügbarkeit:

PA



Max: 20

Min: 5

DER BETREUUNGSPROZESS FÜR HEIMHELFERINNEN

F/BP 1

25.03.2020, 08:30–16:30 Uhr;
Jufa Graz City
(AF: 29.02.2020)

F/BP 2

23.09.2020, 08:30–16:30 Uhr;
SOZ Bruck
(AF: 31.07.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

- HH & AB, welche dieses Seminar noch nicht besucht haben oder von der EL verpflichtet werden
- HH & AB, welche das letzte Seminar 2015 oder früher besucht haben.

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

HH, AB



Max: 20
Min: 5

Ziel

Sie sind sicher in der Dokumentation Ihrer Beobachtungen, kennen die gesetzlichen Rahmenbedingungen zum Betreuungsprozess und setzen die Vorgaben der VH korrekt in der Praxis um.

Seminarbeschreibung

In dieser Fortbildung lernen Sie richtig und prägnant zu dokumentieren. Sie frischen die unterschiedlichen Aufgabenbereiche der einzelnen Berufsgruppen auf. Sie lernen die VH internen Vorgaben kennen und erfahren anhand von praktischen Beispielen wie Sie die Betreuungsplanung in der Praxis umzusetzen haben. Inhalte:

- Aufbau Betreuungsprozess
- Begriffsdefinitionen im Betreuungsprozess und Umsetzung in der Praxis
- Formulierung von Beobachtungen unter Einbeziehung der Betreuungsplanung
- Risikodiagnosen: korrekte Dokumentation und Informationsweitergabe an DGKP

Methoden

Vortrag, Praktische Übungen, Gruppenarbeit, Austausch in der Gruppe

ReferentIn

Sabine Neumayer

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inkl. An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Allgemeine Infos

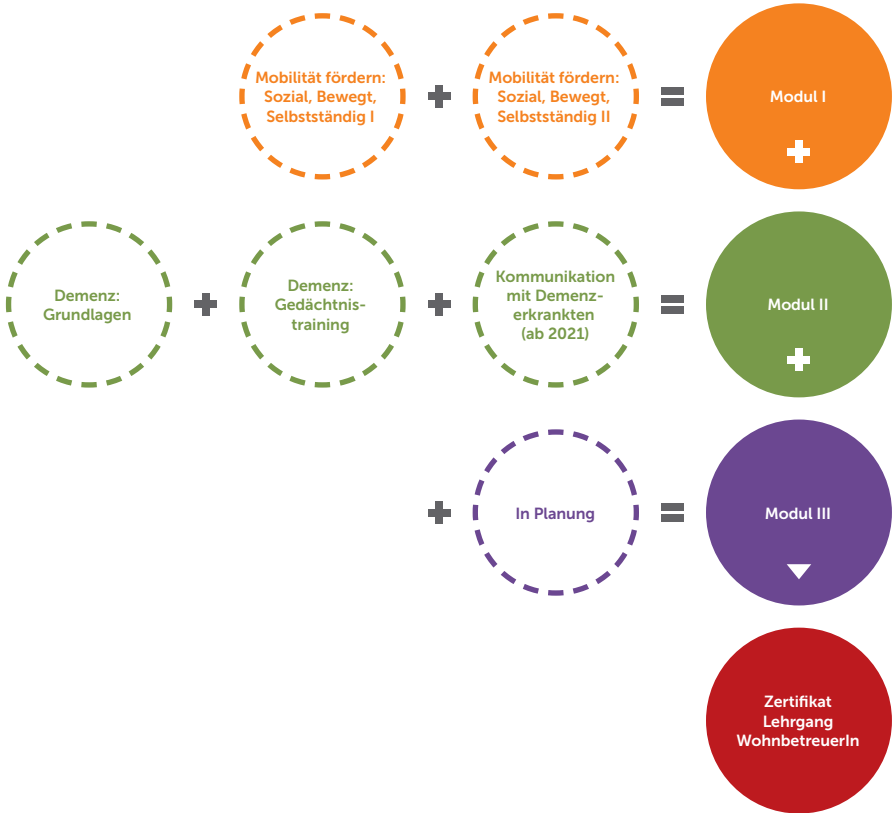
Die TeilnehmerInnen bereiten ein Fallbeispiel aus der Praxis vor. Sie kopieren die Betreuungsplanung, Durchführungsnachweis sowie Betreuungsbericht einer KundIn und machen die KundInnennummer sowie Vor- und Nachname unkenntlich.

An- und Abreise Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 80 pro Person.

LEHRGANG FÜR WOHNBETREUERINNEN

Seit 2018 wird ein neuer Lehrgang für WohnbetreuerInnen im Rahmen der Bildungswerkstatt konzipiert. Dieser Lehrgang soll die MitarbeiterInnen einerseits bei den beruflichen Anforderungen im Betreuten Wohnen unterstützen (z.B. Umgang mit Demenz, Konfliktmanagement) aber auch konkrete Werkzeuge für die Gestaltung des Betreuungsalltages (z.B. Mobilitätsförderung, Gedächtnistraining) vermitteln.



MODUL I – MOBILITÄT FÖRDERN: SOZIAL, BEWEGT, SELBSTSTÄNDIG I

Ziel

Sie kennen Möglichkeiten, die Mobilität älterer Menschen im Alltag durch die Umsetzung des Mobilitätsförderungsprogramms zu fördern. Sie wissen, wie Sie das 25 Einheiten umfassende Mobilitätsförderungsprogramm qualitativ implementieren und umsetzen, um das Gütesiegel „Mobilität fördern“ zu erlangen.

Voraussetzungen

WB mit mindestens 16 Wochenstunden

Seminarbeschreibung

Inhalte sind:

- Hintergrund und Inhalte des Mobilitätsförderungsprogramms
- Kennenlernen wichtiger Prinzipien zur Förderung von Gesundheit, Selbstständigkeit und Beweglichkeit älterer Menschen
- Anregung für die Umsetzung in der Praxis, Erarbeiten von Übungen für aktivierende Einheiten mit unterschiedlichem Material in Kleingruppen und Reflexion in der Gruppe
- praktisches Erarbeiten eines Übungsprogramms für Zuhause (in der eigenen Wohnung)

Methoden

Theoretische Inputs, Vortrag, praktische Gruppenarbeiten, Praxistransfer sowie Reflexion der Inhalte mit Erfahrungsaustausch

LG/WB 1

2 Tage nach Vereinbarung
(AF: 29.02.2020)

Zielgruppe verpflichtet:
WB



Max: lt. Kursanbieter
Min: lt. Kursanbieter

ReferentIn Styria Vitalis

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inkl. An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Allgemeine Infos

Es wird empfohlen, bequeme Kleidung zu tragen.

Der Lehrgang ist innerhalb von fünf Jahren verpflichtend zu absolvieren.

Die SL/EL/AssSL ist dafür verantwortlich, dass jede WB, welche dieses Seminar noch nicht besucht hat bis zum Ende des allgemeinen Anmeldeschlusses mittels FB-Plan für das Seminar angemeldet wird. Ein Termin wird nach Ende der Anmeldefrist zentral mit Styria Vitalis koordiniert.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt die Kosten der Fortbildung.

MODUL I – MOBILITÄT FÖRDERN: SOZIAL, BEWEGT, SELBSTSTÄNDIG II

Ziel

Sie kennen ein erweitertes Spektrum der Themenbereiche des Mobilitätsförderungsprogramms und sind für die weitere Umsetzung gestärkt.

Voraussetzungen

Sie haben den 2-tägigen Lehrgang „Mobilität fördern“ absolviert und die 25 Einheiten zur Mobilität in Ihrem Betreuten Wohnen durchgeführt.

Seminarbeschreibung

In dieser eintägigen vertiefenden Schulung und Reflexion werden herausfordernde Themenbereiche der Mobilitätsförderung bearbeitet. Sie haben die Möglichkeit, Ihre eigenen Erfahrungen einzubringen und gemeinsam daraus zu lernen.

Inhalte sind:

- Austausch und Reflexion von Erfahrungen in der Praxis
- Umgang mit zielgruppenspezifischen Herausforderungen
- Methoden zur Leitung von Gruppen
- Anregungen für die weitere Umsetzung in der Praxis

Methoden

Theoretische Inputs, Vortrag, praktische Gruppenarbeiten, Praxistransfer sowie Reflexion der Inhalte mit Erfahrungsaustausch

ReferentIn

Styria Vitalis

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inkl. An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Allgemeine Infos

Es wird empfohlen, bequeme Kleidung zu tragen.

Der Lehrgang ist innerhalb von fünf Jahren verpflichtend zu absolvieren.

Die SL/EL/AssSL ist dafür verantwortlich, dass jede WB, welche dieses Seminar noch nicht besucht hat bis zum Ende des allgemeinen Anmeldeschlusses mittels FB-Plan für das Seminar angemeldet wird. Ein Termin wird nach Ende der Anmeldefrist zentral mit Styria Vitalis koordiniert.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt die Kosten der Fortbildung.

LG/WB 2

1 Tag nach Vereinbarung
(AF: 29.02.2020)

Zielgruppe verpflichtend:
WB



Max: lt. Kursanbieter
Min: lt. Kursanbieter

MODUL II – DEMENZ: GRUNDLAGEN

LG/WB 3

28.04.2020, 08:30–16:30 Uhr;
SOZ Bruck
(AF: 31.03.2020)

Zielgruppe verpflichtend:
WB



Max: 20
Min: 5

Ziel

Sie erkennen die unterschiedlichen Stadien der Demenz und können die notwendigen Maßnahmen festlegen.

Seminarbeschreibung

In diesem Seminar beschäftigen Sie sich mit den Grundlagen der Demenz und erlernen unterschiedliche Stadien sowie mögliche Maßnahmen kennen.

Inhalte:

- Formen der Demenz
- Entwicklungsstufen nach Ericson
- Unterschiede Demenz/Altersregression
- Voraussetzungen für Betreuung zu Hause

Methoden

Begleitendes Hinführen zu festgelegten Seminarzielen, Fallbeispiele, Gruppenarbeit

ReferentIn

Sabine Stark

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inkl. An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Allgemeine Infos

Der Lehrgang ist innerhalb von fünf Jahren verpflichtend zu absolvieren.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 80 pro Person.

MODUL II – DEMENZ: GEDÄCHTNISTRAINING

Ziel

Sie können KundInnen durch gezieltes Gedächtnistraining optimal fördern.

Voraussetzungen

Sie haben das Modul II – Demenz: Grundlagen aus dem Lehrgang WohnbetreuerInnen oder das Basismodul I aus dem Lehrgang Demenz absolviert.

Seminarbeschreibung

Inhalte sind unter anderem:

- Regeln für Gedächtnistraining
- Differenzierung der Problembereiche
- Einsetzen von Gedächtnistraining im Bereich der Einschränkung

Methoden

Vortrag, Partnerübungen, Gruppenarbeit, Fallbeispiele

ReferentIn

Karin Akerman

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inkl. An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Allgemeine Infos

Der Lehrgang ist innerhalb von fünf Jahren verpflichtend zu absolvieren.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 80 pro Person.

Termine und Seminarorte finden Sie beim LG Demenz.

Die Anmeldung hat zu den dort angeführten Kursnummern **LG/DE 8** oder **LG/DE 9** zu erfolgen.

Zielgruppe verpflichtend:

WB



Max: 15

Min: 5

HERAUSFORDERUNGEN IM BETREUUNGSALLTAG MEISTERN

FALLBESPRECHUNGEN FÜR WOHNBETREUERINNEN

F/WB 1

04.06.2020, 09:00–13:00 Uhr;
SOZ Bruck
(AF: 30.04.2020)

F/WB 2

12.10.2020, 09:00–13:00 Uhr;
SZ Wetzelsdorf
(AF: 31.08.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

WB



Max: 10

Min: 5

Ziel

Ihre Berufsarbeit wird qualitativ verbessert, Sie erhalten Unterstützung bei der Bewältigung beruflicher Aufgaben und mit Hilfe einer externen SupervisorIn wird Ihr berufliches Handeln reflektiert. Sie lernen neue Handlungsperspektiven kennen.

Voraussetzungen

Sie sind mindestens 16 Stunden als WB ständig tätig.

Seminarbeschreibung

In Ihrer täglichen Arbeit mit den BewohnerInnen stehen Sie oftmals vor neuen Herausforderungen. Im Zuge einer begleiteten Fallbesprechung können Sie in einer Gruppe Herausforderungen aus dem Betreuungsalltag besprechen und erfahren dabei Unterstützung durch eine SupervisorIn.

Methoden

Reflexions- und Austauschgespräche, Simulationen/Rollenspiele, Kreativitätstechniken, Visualisierungen

ReferentIn

Waltraud Engl

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 100 pro Person.

FORTBILDUNG DURCH REGIONALE BEAUFTRAGTE

RUFSEMINAR - VERSCHIEDENE SCHWERPUNKTE

Ziel

Sie verfügen über die aktuellen pflegewissenschaftlichen Kenntnisse zum jeweiligen Thema und wenden diese in der Praxis an.

Seminarbeschreibung

Das Schwerpunktthema der Fortbildung wird von der jeweiligen Beauftragten und der EL festgelegt und im SOZ organisiert. Folgende Schwerpunkte sind möglich:

- Dekubitusprophylaxe
- Bewegungsförderung bei Dekubitusgefährdung
- Formen der Inkontinenz und der Umgang in der Hauskrankenpflege
- Inkontinenzprodukte und korrekte Anwendung
- Umgang mit Demenzerkrankten
- Herausforderndes Verhalten von Demenzerkrankten und der Umgang damit
- PatientInnenverfügung
- Begleitung von Menschen und deren Angehörige in der letzten Lebensphase etc.

Methoden

Vortrag, Praktische Übungen, Begleitende Diskussionen und Falldarstellungen

ReferentIn

Beauftragte des SOZ bzw. eine geladene Beauftragte

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Es wird ausschließlich die Zeit der Fortbildung als Arbeitszeit verrechnet. Die An- und Abreise erfolgt in der Freizeit.

Allgemeine Infos

Die regionalen Fortbildungen werden in Absprache mit der EL geplant und durchgeführt, der zeitliche Rahmen wird gemeinsam festgelegt. Die Fortbildungen dauern jeweils mindestens vier Stunden (bei Notruftelefonbeauftragten eine Stunde), und können auf mehrere Termine aufgeteilt werden und finden idealerweise im Rahmen von Dienstbesprechungen statt.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 20 pro Person.

RS/MD 1

wird individuell vereinbart

Zielgruppe verpflichtend:

DGKP, PA, HH, AB oder WB (je nach Schwerpunkt), welche im Rahmen einer Dienstbesprechung zur Fortbildung eingeladen werden.



Max: wird vom SOZ bekannt gegeben
Min: wird vom SOZ bekannt gegeben

KINDERBILDUNG UND -BETREUUNG.

ICH WERDE TAGESMUTTER/VATER!

AUSBILDUNG ZUR/ZUM TAGESMUTTER/VATER UND KINDERBETREUERIN

A/TM-TV 1 (Leibnitz)

06.03.2020–21.10.2020
(Fr 14:00–21:00 Uhr & Sa
09:00–16:00 Uhr)

A/TM-TV 2 (Graz)

16.10.2020–12.05.2021
(Fr 14:00–21:00 Uhr & Sa
09:00–16:00 Uhr)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

- TM/TV, welche nach der Ausbildung bei der VH in den Beruf einsteigen
- KBin



Max: 18

Min: 15

Ziel

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Tagesmutter/vater und sind als solche bei der Volkshilfe angestellt.

Seminarbeschreibung

In 319 Stunden Theorie werden Ihnen die Grundlagen der Kinderbildung- und -betreuung nahegebracht. Durch ein 160-stündiges Praktikum bei zwei TM/TV und in einer KBBE haben Sie Gelegenheit, den Alltag Ihres zukünftigen Berufs kennenzulernen.

Methoden

Theoretische Inputs, Impulsreferate, praktische Übungen und praxisnahe Beispiele, Selbsterfahrungselemente, Falldiskussionen, Einzel-, Paar- und Gruppenarbeiten, Erfahrungsaustausch, Rollenspiele, Präsentations- und Moderationstechniken, aktiver Umgang mit neuen Medien

ReferentIn

Claudia Wallner, Barbara Unterhuber, Astrid Kraber-Leitner, Elisabeth Schöngrundner, Sandra Muhr, Christina Ungersböck, Xenia Hobacher, Helga Van Goethem, Susanne Plank, Claudia Geißler, Katrin Hausegger, Eva Urbaner, Barbara Apschner, Michael Pichler, Rotes Kreuz, Sandra Meiser-Lang, Martina Fellner, Sonja Sonnleitner

Allgemeine Infos

Die Gesamtstunden verteilen sich auf einen Zeitraum von sechs bis acht Monaten. Bei einer Anstellung als TM/TV über drei Monate nach Kursabschluss erklärt sich die VH bereit, einen Teil des Kursbeitrages bis zu einer Höhe von max. € 400 an die TeilnehmerInnen zurückzuerstatten, wenn die TeilnehmerInnen die Kurskosten aus eigenen Mitteln finanziert haben. Im Falle einer Förderung durch das AMS findet keine Rückerstattung statt.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

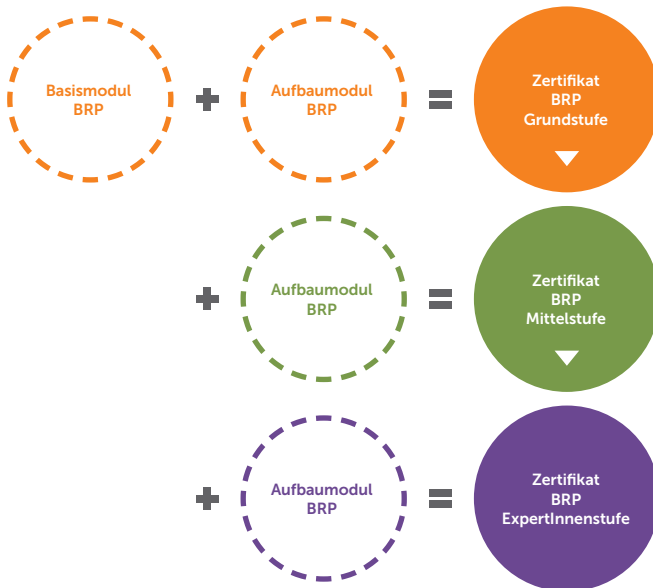
Kosten

€ 1.360 Kurskosten inklusive Kursmaterialien, Praktikumsentschädigungen, sowie Prüfungs- und Bearbeitungsgebühr sind von den TeilnehmerInnen zu tragen. Der Rest wird aus öffentlichen Mitteln finanziert.

LEHRGANG BILDUNGSRAHMENPLAN (BRP) FÜR TAGESMÜTTER/VÄTER UND KINDERBETREUERINNEN

Der BRP bildet österreichweit die Grundlage für die Planung von Bildungsprozessen in vor-schulischen Einrichtungen. Es wurden hierbei die Bildungsbereiche Emotionen & soziale Beziehungen, Ethik & Gesellschaft, Sprache & Kommunikation, Bewegung & Gesundheit, Ästhetik & Gestaltung, sowie Natur & Technik thematisch zusammengefasst.

Wir bieten diesen Lehrgang allen VH TM/TV und allen KBin an, um Sie in Ihren beruflichen Anforderungen zu unterstützen. Der Lehrgang ist dreistufig aufgebaut und unterteilt sich in Grund-, Mittel- und ExpertInnenstufe:



Im Basismodul bieten wir unseren TM/TV und KBin die Möglichkeit, die Grundlagen, Bildungsprinzipien und die Umsetzung des Rahmenplans kennenzulernen. Das Basismodul muss verpflichtend vor den Aufbaumodulen besucht werden.

Das Basismodul kann angerechnet werden,

- wenn Sie die Ausbildung zur TM/TV und KBin nach Herbst 2010 bei der VH abgeschlossen haben.
- wenn Sie die Ausbildung zur TM/TV und KBin bei einem anderen Träger abgeschlossen haben und SL/BL sich überzeugt hat, dass Sie die Grundlagen zum Thema BRP beherrschen.

Zum Nachweis der Anrechnung des Basismoduls sind Begründung und Kürzel der Führungskraft am FBplan anzuführen!

Für alle VH TM/TV ist die vollständige Absolvierung des Lehrgangs BRP innerhalb von drei Jahren verpflichtend. Alle VH KBin haben bei Interesse, die Möglichkeit den Lehrgang ebenfalls zu absolvieren. **Die Reihenfolge, in denen Sie die Aufbaumodule absolvieren, können Sie frei wählen.**

LG/BRP 1

15.05.2020; 15:00–19:00 Uhr;

Jufa Graz Süd

(AF: 31.03.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

TM/TV

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

- TM/TV
- KBin



Max: 20

Min: 5

Ziel

Sie haben einen Einblick in die Bildungsbereiche des BRP gewonnen und wissen, wie Sie diese Inhalte kreativ, innovativ und kindgemäß umsetzen können.

Seminarbeschreibung

Kinder lernen durch den ständigen Austausch mit ihrer Umwelt. Dazu zählen vor allem andere Kinder und erwachsene Bezugspersonen. Auch räumliche Gegebenheiten, Spiel- und Lernmaterialien, sowie gesellschaftliche und kulturelle Erfahrungen beeinflussen ihre Entwicklungs- und Bildungsprozesse. In dieser Fortbildung befassen Sie sich mit den theoretischen Grundlagen des BRP. Sie erhalten Einblick in die Bildungsbereiche des BRP und wie Sie diese Inhalte kreativ, innovativ und kindgemäß umsetzen können. Ebenfalls lernen Sie kostengünstige Bildungsangebote kennen.

Methoden

Theoretische Inputs, Gruppenarbeiten, Erfahrungsaustausch, Praxisbeispiele

ReferentIn

Elisabeth Schöngrundner

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

Allgemeine Infos

Der Lehrgangs BRP ist verpflichtend innerhalb von drei Jahren zu absolvieren.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

TM/TV: Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 95 pro Person.

KBBE: Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 95 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

AUFBAUMODUL I – MIT ALLEN SINNEN DIE NATUR ENTDECKEN

Ziel

Sie entdecken Ihren eigenen Forschergeist und Einfallsreichtum und können die Natur als vielfältigen Bildungs- und Erfahrungsraum in Ihrer täglichen Arbeit mit den Kindern miteinbeziehen.

Voraussetzungen

Die Absolvierung des Basismoduls BRP aus der Modulreihe BRP. Bei Anrechnung bitte Grund und Kürzel der Führungskraft anführen (VH TM-Ausbildung nach Oktober 2010 bzw. Freigabe SL/BL, da Inhalte BRP beherrscht werden).

Seminarbeschreibung

Sie befassen sich mit den Bildungsschwerpunkten des BRP „Ästhetik & Gestaltung“ und „Natur & Technik“. Sie erhalten Anregungen und Tipps, wie Sie mit Kindern ganzheitlich und mit allen Sinnen spielerisch-kreativ die Vielfalt der Natur entdecken und als Bildungs- und Erfahrungsraum mit einbeziehen können. Sie lernen Elemente aus der Umwelt- und Outdoor-Pädagogik kennen und erkunden die Natur als sensomotorischen Entfaltungsraum.

Methoden

Theoretische Inputs, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, erlebnispädagogische Erfahrungen in und mit der Natur, praktische Übungen, praxisnahe Beispiele und Erfahrungsaustausch

ReferentIn

Arbeitsgemeinschaft Kind & Wissenschaft

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

Allgemeine Infos

Der Lehrgangs BRP ist verpflichtend innerhalb von drei Jahren zu absolvieren. Wetterfeste Kleidung und feste Schuhe sind erforderlich.

An- und Abreise Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

TM/TV: Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 235 pro Person.
KBBE: Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 235 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

LG/BRP 2

26.–27.06.2020;
Fr: 14:00–18:00 Uhr;
Sa: 09:00–17:00 Uhr;
Jufa Bruck
(AF: 31.05.2020)

Zielgruppe verpflichtend:
TM/TV

Zielgruppe nach Verfügbarkeit:

- TM/TV
- KBin



Max: 20
Min: 5

AUFBAUMODUL II – STARKE EMOTIONEN KREATIV AUSGEDRÜCKT

LG/BRP 3

20.–21.11.2020;
Fr: 14:00–18:00 Uhr;
Sa: 09:00–17:00 Uhr;
Jufa Graz Süd
(AF: 31.08.2020)

Zielgruppe verpflichtend:
TM/TV

**Zielgruppe nach
Verfügbarkeit:**

- TM/TV
- KBin



Max: 20
Min: 5

Ziel

Am Ende dieses Moduls verfügen Sie über eine Vielzahl an praktischen Tipps, wie Sie Kinder beim Ausdrücken ihrer Emotionen unterstützen können und gleichzeitig das soziale Miteinander fördern.

Voraussetzungen

Die Absolvierung des Basismoduls BRP aus der Modulreihe BRP. Bei Anrechnung bitte Grund und Kürzel der Führungskraft anführen (VH TM-Ausbildung nach Oktober 2010 bzw. Freigabe SL/BL, da Inhalte BRP beherrscht werden).

Seminarbeschreibung

In dieser Fortbildung befassen Sie sich mit den Bildungsschwerpunkten des BRP „Emotionen & soziale Beziehungen“ und „Ethik & Gesellschaft“. Sie erhalten an diesem Tag theoretische und praktische Anregungen, sowie Tipps, wie Sie Kinder ganzheitlich im Umgang und Ausdrücken ihrer Emotionen fördern können und so die Basis für gelungene Beziehungen und gegenseitige Wertschätzung legen. Sie erfahren dabei Wissenswertes über neueste Erkenntnisse der Neurowissenschaften und erwerben eine Vielzahl an Methoden, wie Kinder unter Wahrung ihres Selbstwerts und ihrer emotionalen Bedürfnisse und unter Respektierung der Grenzen anderer in die Gesellschaft hineinwachsen.

Methoden

Theoretische Inputs, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, praxisnahe Beispiele und Erfahrungsaustausch

ReferentIn Elisabeth Schöngrundner

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

Allgemeine Infos

Der Lehrgang BRP ist verpflichtend innerhalb von drei Jahren zu absolvieren.

An- und Abreise Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten TM/TV: Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 250 pro Person. KBBE: Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 250 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

AUFBAUMODUL III – BEWEGUNGSABENTEUER UND SPRACHFÖRDERUNG

Ziel

Sie lernen in diesem Modul einen neuen Weg der Sprachförderung kennen, bei dem Bewegungsanlässe zur Sprachförderung genutzt werden. Sie erkennen die Bedeutung von Bewegung für die gesamte Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Voraussetzungen

Die Absolvierung des Basismoduls BRP aus der Modulreihe BRP. Bei Anrechnung bitte Grund und Kürzel der Führungskraft anführen (VH TM-Ausbildung nach Oktober 2010 bzw. Freigabe SL/BL, da Inhalte BRP beherrscht werden).

Seminarbeschreibung

In diesem Modul befassen Sie sich mit den Bildungsschwerpunkten des BRP „Bewegung und Gesundheit“, sowie „Sprache und Kommunikation“. Sie erfahren an diesem Tag, wie eng die Sprachentwicklung mit der Bewegungsentwicklung verknüpft ist und wie Sie Kinder durch eine anregungsreiche, bewegungsorientierte Umgebung in ihrer Sprachentwicklung, sowie bei der positiven Entwicklung der Persönlichkeit in der Praxis unterstützen können. Inhalte:

- Verbindung zwischen der sprachlichen und motorischen Entwicklung
- Körpererfahrungen/Sinneswahrnehmungen
- Soziale Erfahrungen
- Psychomotorische Sprachförderung

Methoden Theoretische Inputs, Fallbeispiele, Praktische Übungen, Austausch in der Gruppe

ReferentIn Christina Ungersböck

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

Allgemeine Infos

Der Lehrgang BRP ist verpflichtend innerhalb von drei Jahren zu absolvieren.

An- und Abreise Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten TM/TV: Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 260 pro Person. KBBE: Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 260 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

LG/BRP 4

25.–26.09.2020;
Fr: 14:00–18:00 Uhr;
Sa: 09:00–17:00 Uhr;
Jufa Graz City
(AF: 31.08.2020)

Zielgruppe verpflichtend:
TM/TV

Zielgruppe nach Verfügbarkeit:

- TM/TV
- KBin



Max: 20
Min: 5

LEHRGANG – NEUE AUTORITÄT IN KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN

Der Lehrgang der neuen Autorität setzt zu allererst bei der Entwicklung und Wiederherstellung der persönlichen und professionellen Präsenz des Betreuungspersonals an. Sie zu befähigen, in Ihrem Arbeitsalltag respektvoll sowie achtsam mit Begeisterung und gewaltfrei präsent zu sein und ihre Aufgaben verantwortungsvoll, in wachsender Sorge, wenn notwendig, mit Interventionen des gewaltlosen Widerstandes wahrzunehmen, sind die Hauptzielsetzungen.

Innerhalb von 3 Jahren ist dieser Lehrgang für alle Mitarbeiterinnen der Kinderbetreuungs-einrichtungen verpflichtend zu absolvieren.

Zertifikat Neue Autorität

Tag 1 : Aktuelle Erkenntnisse zur kindlichen Entwick- lung – Auffrischung

Neueste Fakten zur kind-
lichen Entwicklung

Positive kindliche Ent-
wicklung – Ein Modell

Neue Autorität in der
Kinderbetreuung

Tag 2: Neue Autorität in der Kinderbetreuung – Anker sein

An diesem Tag wird das
Konzept der neuen Auto-
rität in der Kinderbetreu-
ung in der KB praktisch
vorgestellt und geübt.

Folgende Elemente wer-
den behandelt:

- die Kunst der
Beziehung
- betreuende und
elterliche Präsenz in
der KB
- wachsende Sorge
- Konzept des Wider-
standes in der KB
- Unterstützung und Un-
terstützerInnenkreise
- Deeskalation

Tag 3: Fallpräsentation und Abschlussintegration

Am dritten Tag präsentie-
ren die TeilnehmerInnen
in Zweier- oder Dreier-
gruppen, die von ihnen
bearbeiteten Fälle und
stellen diese zur Diskus-
sion.

In einem zusammenfas-
senden Input wird ein
Modell gelingender Kin-
derbetreuung dargestellt.

NEUE AUTORITÄT

PRÄSENZ IN DER KINDERBETREUUNG

Ziel

Stärkung der praktischen und persönlichen Voraussetzungen, um Kinder in KB optimal unterstützen und fördern zu können.

Seminarbeschreibung

- Tag 1: Grundlagen zukunftsorientierter KB – Merkmale, Warnzeichen gestörter Entwicklung
- Tag 2: Stark im Betrieb – Die Praxis zukunftsorientierter Kinderbetreuung
- Tag 3: Fallpräsentation und Abschlussintegration

Methoden

fachliche Inputs, Demonstrationen, Gruppenarbeiten, Hausübungen zwischen den Modulen

ReferentIn

Institut Kinder, Jugend und Familie

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inklusive An- und Abreise, sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Allgemeine Infos

Die Absolvierung des Lehrgangs ist für MA KBBE innerhalb von drei Jahren verpflichtend.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 280 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

LG/KBBE 1

17.03. & 24.03. & 31.03.2020;
jeweils 09:00–17:00 Uhr;
Jufa Bruck
(AF: 29.02.2020)

LG/KBBE 2

21.04. & 28.04. & 05.05.2020;
jeweils 09:00–17:00 Uhr;
Schloss St. Martin
(AF: 31.03.2020)

LG/KBBE 3

06.10. & 13.10. & 20.10.2020;
jeweils 09:00–17:00 Uhr;
Jufa Bruck
(AF: 31.08.2020)

Zielgruppe verpflichtend:
MA KBBE



Max: 25
Min: 20

REFRESH – NEUE AUTORITÄT FÜR LEITERINNEN KBBE

LG/KBBE 4

08.10.2020; 09:00–17:00 Uhr;
Jufa Graz City
(AF: 31.08.2020)

Zielgruppe nach
Verfügbarkeit:
KPL



Max: 20
Min: 15

Ziel

Sie erweitern Ihr Wissen über die neue Autorität durch die Verknüpfung praktischer Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag und den neuesten Entwicklungen der neuen Autorität. Sie lernen die Elemente der positiven Führung kennen und können diese nützen, um ein gutes Arbeitsklima zu schaffen. Darüber hinaus lernen Sie Methoden der praxisorientierten starken und positiven Elternarbeit kennen.

Voraussetzungen

Absolvierung des Lehrgangs neue Autorität

Seminarbeschreibung

Nach den ersten Erfahrungen mit der Neuen Autorität in Ihrem Arbeitsalltag haben Sie nun Gelegenheit Ihre praktischen Beispiele einzubringen.

Es soll verdeutlicht werden, dass dies eine effektive Möglichkeit ist, in schwierigen Situationen gelassen, stark und souverän zu handeln, konstruktiv zu arbeiten und außergewöhnliche Erfolge zu erzielen.

Spezielle Bestandteile des Refresher-Tages werden die Elemente der positiven Führung sein, die ein gutes Arbeitsklima erschaffen, das WIR-Gefühl stärken und neue Impulse für die Elternarbeit bringen. Damit das WIR ein Teil des sicheren Hafens wird, welches sowohl für MitarbeiterInnen, als auch für Eltern und Kinder ein gutes Miteinander erzeugt, greifen wir auf bereits vorhandene Ressourcen zu.

Methoden

Fachliche Inputs, Demonstrationen, Gruppenarbeiten

ReferentIn

Institut Kinder, Jugend und Familie

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 115 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

NEUE AUTORITÄT – REFRESH

PRÄSENZ IN DER KINDERBETREUUNG

Ziel

Sie vertiefen Ihr Wissen zur Neuen Autorität und erlangen mehr Sicherheit in der praktischen Umsetzung. Dazu lernen Sie, wie die Haltung der positiven Psychologie es ermöglicht zu begeistern, zu inspirieren und zu begeistern. Das Konzept der Positiven Psychologie lehrt Ihnen durch Begegnung und Resonanz, Ihre Stärken zu entdecken und die Grundelemente einer starken, positiven Erziehungskultur zu leben.

Voraussetzungen

Absolvierung des Lehrgangs neue Autorität

Seminarbeschreibung

Nach den ersten Erfahrungen mit der Neuen Autorität in Ihrem Arbeitsalltag haben Sie nun Gelegenheit sich über die Veränderungen in Ihrer Einrichtung auszutauschen und offene Fragen zu klären.

Praktische Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag bieten Gelegenheit die Grundlagen der Neuen Autorität aufzufrischen und Ihr Wissen zu vertiefen. Sie erfahren mehr über die neuesten Entwicklungen in der Neuen Autorität und stärken Ihre persönliche Präsenz in der täglichen Arbeit mit den Kindern. Am Refresh-Tag werden Sie auch Tools der positiven Psychologie kennenlernen und wie Sie diese einsetzen, um an einem positiven Arbeitsklima mitzuwirken.

Methoden

Fachliche Inputs, Gruppenarbeiten, Demonstrationen

ReferentIn

Institut Kinder, Jugend und Familie

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 100 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

LG/KBBE 5

23.04.2020; 09:00–17:00 Uhr;
Jufa Graz City
(AF: 31.03.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

MA KBBE (außer KPL)



Max: 25

Min: 20

LEHRGANG – NEUE AUTORITÄT FÜR TAGESMÜTTER/VÄTER

Der Lehrgang der neuen Autorität setzt zu allererst bei der Entwicklung und Wiederherstellung der persönlichen und professionellen Präsenz des Betreuungspersonals an. Sie zu befähigen, in Ihrem Arbeitsalltag respektvoll sowie achtsam mit Begeisterung und gewaltfrei präsent zu sein und ihre Aufgaben verantwortungsvoll, in wachsender Sorge, wenn notwendig, mit Interventionen des gewaltlosen Widerstandes wahrzunehmen, sind die Hauptzielsetzungen.

Zertifikat Neue Autorität

Tag 1 : Meine Stärken als Tagesmutter/vater

Am ersten Tag beginnen Sie mit der Erarbeitung Ihrer Stärken und überlegen sich, was Sie tagtäglich an Ihrem Beruf begeistert und motiviert.

Ergänzend erhalten Sie eine Einführung in die Entwicklung von Klein- und Vorschulkindern.

Gemeinsam erarbeiten Sie, was Erziehung im Tagesmutter/vater Bereich bedeutet.

Zusätzlich erfahren Sie mehr über Strukturieren, Begeistern und Begegnen.

Tag 2: Kinder sind zu Gast – wie mache ich Regeln klar

An diesem Tag wird das Konzept der neuen Autorität und der stärkeorientierten Erziehung vorgestellt. Sie lernen auch in schwierigen Situationen souverän und sicher zu bleiben.

Folgende Elemente werden behandelt:

- Hafens- und Ankermodell
- Präsenz als Tagesmutter/vater
- wachsame Sorge
- Unterstützung und Deeskalation

Tag 3: Abschlussintegration und Fallbeispiele

Am dritten Tag geht es um die praktische Vertiefung der zuvor erarbeiteten Ideen anhand Ihrer mitgebrachten Fallbeispiele.

NEUE AUTORITÄT

PRÄSENZ ALS TAGESMUTTER/VATER

Ziel

Stärkung der praktischen und persönlichen Voraussetzungen, um Kinder als TM/TV im Alltag optimal unterstützen und fördern zu können.

Seminarbeschreibung

Tag 1: Meine Stärken als TM/TV

Grundlagen zukunftsorientierter Kinderbetreuung –
Merkmale und Warnzeichen

Tag 2: Kinder sind zu Gast – wie mache ich Regeln klar und wie
kann ich auf dieser Basis stark und souverän sein?

Tag 3: Abschlussintegration, Fallbeispiele

Methoden

fachliche Inputs, Demonstrationen, Gruppenarbeiten, Haus-
übungen zwischen den Modulen

ReferentIn

Institut Kinder, Jugend und Familie

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 270 pro
Person.

LG/TM-TV 1

14.03. & 21.03. & 18.04.2020;
jeweils 09:00–17:00 Uhr;
Ort wird gesondert bekannt
gegeben
(AF: 29.02.2020)

LG/TM-TV 2

19.09. & 26.09. & 03.10.2020;
jeweils 09:00–17:00 Uhr;
Ort wird gesondert bekannt
gegeben
(AF: 31.08.2020)

Zielgruppe verpflichtend:
TM/TV



Max: 25
Min: 20

LEHRGANG FÜHRUNGSKOMPETENZ FÜR LEITERINNEN UND GRUPPENFÜHRENDE PÄDAGOGINNEN

Als LeiterIn einer KBBE ist Führungskompetenz ein unumgängliches Instrument, um mit den herausfordernden Aufgaben, die sich in Bezug auf Kinder, Eltern, MA, ErhalterInnen tagtäglich stellen, umgehen zu können. Dieser Lehrgang soll Ihnen Grundkenntnisse und Tools vermitteln, um Ihre Führungskompetenz zu stärken.

Dieser Lehrgang orientiert sich inhaltlich und formal an dem von der Steiermärkischen Landesregierung angebotenen Lehrgang „Führungskompetenzen für LeiterInnen“ und wird auch von der zuständigen Abteilung 6, Referat Kinderbildung und -betreuung, als adäquate Ausbildung anerkannt.

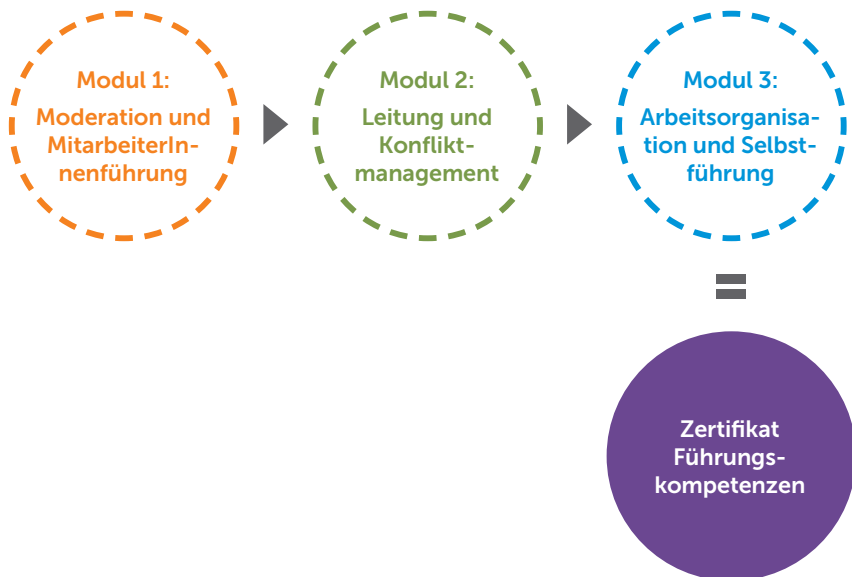
Neu ab 2020:

Die drei aufeinander aufbauenden Module bieten Ihnen einerseits die Möglichkeit Ihre eigenen Erfahrungen als Führungskraft zu reflektieren und andererseits neue Perspektiven zu erlangen.

Die Absolvierung des Lehrgangs ist für KPLs innerhalb von drei Jahren verpflichtend.

Gruppenführende PädagogInnen können den Lehrgang besuchen und ihre Fortbildungstage nutzen.

So erwerben Sie das Abschlusszertifikat „Führungskompetenzen für LeiterInnen“:



MODUL 1 – MODERATION UND MITARBEITERINNEN-FÜHRUNG

Ziel

Sie verfügen über ein fundiertes Wissen zu Moderationstechniken und können diese praktisch anwenden. Sie kennen Ihre Aufgaben und Ihre Rolle als Führungskraft im Bereich der MA-Führung.

Seminarbeschreibung

Besprechungen sind aus dem beruflichen Alltag von Führungskräften nicht wegzudenken: regelmäßige Teambesprechungen, MA-Gespräche, Elternabende etc. Ein voller „Werkzeugkoffer“ an Moderationstechniken soll Sie als Führungskraft in Ihrem beruflichen Alltag begleiten und stärken. Inhalte:

- Grundlagen der Moderation
- Vorbereitung und Einstiegsmöglichkeiten bei Besprechungen
- Methoden zur Themensammlung und –bearbeitung
- Vereinbarungskontrolle: Wie können Ergebnisse kontrolliert werden? Wozu ist es erforderlich?
- Persönlichkeit, Haltung
- Die Rolle, Aufgabe und die Grenzen als Führungskraft in der Moderationsrolle
- Wirksame Tools für Moderationen kennenlernen und ausprobieren

Methoden

Fachvortrag, Selbsterfahrungselemente, Falldiskussionen, Erfahrungsaustausch, Einzel- und Gruppenarbeiten, Rollenspiele

ReferentIn Progreso

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inklusive An- und Abreise, sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Allgemeine Infos

Die Absolvierung des Lehrgangs ist für KPLs innerhalb von drei Jahren verpflichtend.

An- und Abreise Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 335 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

LG/KPL 1

27.–28.04.2020;

Mo: 14:00–17:00;

Di: 09:00–15:00 Uhr;

Jufa Graz City

(AF: 31.03.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

KPL

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

KP-gf



Max: 18

Min: 5

MODUL 2 – LEITUNG UND KONFLIKTMANAGEMENT

LG/KPL 2

02.–03.06.2020;

Di: 12:00–17:00 Uhr;

Mi: 09:00–15:00 Uhr;

Jufa Graz City

(AF: 30.04.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

KPL

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

KP-gf



Max: 18

Min: 5

Ziel

Sie gewinnen einen Überblick über die Methoden und Strategien des Konfliktmanagements.

Voraussetzungen

Sie haben das Modul 1 aus dem LG Führungskompetenz für LeiterInnen und gruppenführende PädagogInnen absolviert.

Seminarbeschreibung

Konflikte sind Teil des menschlichen Sozialverhaltens und damit auch Realität in allen Arbeitsbeziehungen. Führungspersonen sind gefordert nachhaltige Lösungen mit dem Team zu erarbeiten, entsprechende Interventionen zu setzen und Entscheidungen zu treffen. Konfliktmanagementwerkzeuge dienen nicht der Konfliktvermeidung, sondern richten die Aufmerksamkeit auf Details um nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Inhalte:

- Konflikte im systemischen Verständnis
- Eskalation
- Persönliche Konfliktmuster
- Konflikttypen
- Führung und Autorität
- Selfmanagement und Konfliktanalyse
- Konfliktgespräche
- Leitlinien und internes Qualitätsmanagement

Methoden Fachvortrag, Selbsterfahrungselemente, Falldiskussionen, Erfahrungsaustausch, Einzel- und Gruppenarbeiten, Rollenspiele

ReferentIn Progedio

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inklusive An- und Abreise, sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Allgemeine Infos Die Absolvierung des Lehrgangs ist für KPLs innerhalb von drei Jahren verpflichtend. Das Modul startet mit einer zweistündigen Reflexion zu Modul 1 aus diesem Lehrgang. Anschließend findet ein Austausch und eine Vertiefung zum Modul 2 statt.

An- und Abreise Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 385 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

MODUL 3 – ARBEITSORGANISATION UND SELBSTFÜHRUNG

Ziel

Sie lernen die Grundlagen zu den Themen Leiten, Selbstführung und Arbeitsorganisation kennen.

Voraussetzungen

Sie haben die Module 1 & 2 aus dem LG Führungskompetenz für LeiterInnen und gruppenführende PädagogInnen absolviert.

Seminarbeschreibung

Eine Führungskraft muss für Ziele sorgen, Organisieren können, die eigenen MA entwickeln und fördern, kontrollieren und Entscheidungen treffen. Sie soll Haltung zeigen, Stellung und Position beziehen. An sie werden Fragen herangetragen und die Fragenden fordern Antworten. Ein Baustein für gelungene Führung ist Achtsamkeit den KollegInnen, sich selbst und der Organisationskultur gegenüber.

- Rolle, Funktion und Grenzen als Führungskraft
- Führungsaufgaben nach Malik
- Grundsätze wirksamer Führung
- Selbstführung (Selbstmanagement)

Methoden

Fachvortrag, Selbsterfahrungselemente, Falldiskussionen, Erfahrungsaustausch, Einzel- und Gruppenarbeiten, Rollenspiele

ReferentIn Progredio

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inklusive An- und Abreise, sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Allgemeine Infos

Die Absolvierung des Lehrgangs ist für KPLs innerhalb von drei Jahren verpflichtend. Das Modul startet mit einer zweistündigen Reflexion zu Modul 2 aus diesem Lehrgang. Anschließend findet ein Austausch und eine Vertiefung zum Modul 3 statt.

An- und Abreise Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 335 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

LG/KPL 3

13.–14.10.2020;

Di: 14:00–17:00 Uhr;

Mi: 09:00–15:00 Uhr;

Jufa Graz City

(AF: 31.08.2020)

Zielgruppe verpflichtend:
KPL

Zielgruppe nach Verfügbarkeit:
KP-gf



Max: 18

Min: 5

OFFENHEIT BEGINNT IM TEAM

TEAMARBEIT IN OFFEN GEFÜHRTEN HÄUSERN

F/KPL 1

28.05.2020; 09:00–17:00 Uhr;
SOZ Bruck
(AF: 30.04.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

KPL



Max: 20

Min: 10

Ziel

Sie wissen wie Sie die Zusammenarbeit in einem offenen Haus gut organisieren und begleiten können.

Seminarbeschreibung

Führen Sie auch schon ein offenes Haus? Ein offenes Haus zu leben erfordert eine ganzheitliche Zusammenarbeit im Team.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns damit, welcher Zugang im Team dafür notwendig ist und wie Sie diese Haltung als KPL fördern können.

Inhalte:

- Empowerment, Partizipation und Co im Team gelebt – warum es Sinn macht, Prinzipien aus dem BRP auch im Team zu leben
- Anwendungsbeispiele für die alltägliche Zusammenarbeit im Team
- Teambesprechungen

Methoden

Fallbeispiele, Systemische Interventionsmodelle

ReferentIn

Elisabeth Schöngrundner

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 105 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

WILLKOMMEN BEI DER VOLKSHILFE STEIERMARK!

EINSTEIGERINNENKURS FÜR TM/TV

Ziel

Sie lernen die Dienstleistungen und das Leitbild Ihres Arbeitgebers VH kennen und wissen, wie Sie die Betreuungsdokumentation erstellen.

Seminarbeschreibung

„Ihr Kind in guten Händen“ - das ist die Botschaft, die wir Erziehungsberechtigten mitgeben, wenn sie Ihr Kind in die Betreuung einer TM/TV der VH geben. Damit Sie diesen hohen Ansprüchen gerecht werden können und Sie in Ihrer täglichen Arbeit „sattelfest“ sind, erarbeiten wir gemeinsam die nötigen Rahmenbedingungen, welche die Qualität der Betreuung sicherstellen.

Inhalte:

- Aufbau der VH und Informationen über die Dienstleistungen
- Leitbild der VH MA und KB
- Aufbau und Einblick in das QM Handbuch der VH
- Allgemeine Geschäftsbedingungen „Ihr Kind in guten Händen.“
- Wiederholung des Betreuungsprozesses
- Mein Profil - wie kann ich mich gegenüber KundInnen gut vermarkten? – Thema Eigenwerbung
- Erfahrungsaustausch mit KollegInnen

Methoden

Vortrag, Erfahrungsaustausch, Fallbeispiele

ReferentIn

Karin Frosch

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

Allgemeine Infos

Die Fortbildung ist innerhalb von einem Jahr nach Dienstbeginn zu absolvieren.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 40 pro Person.

F/TM-TV 1

24.04.2020; 15:00–19:00 Uhr;
Jufa Graz City
(AF: 31.03.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

TM/TV, welche ab 2019 bei der VH zu arbeiten begonnen haben (auch jene, die den Kurs bei der VH abgeschlossen haben)



Max: 20
Min: 5

ICH WERDE PRAKTIKUMSTAGESMUTTER/VATER!

F/TM-TV 2

02.04.2020; 15:00–19:00 Uhr;
Jufa Graz Süd
(AF: 31.03.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

TM/TV, die PraktikantInnen in
der Ausbildungsphase begleiten



Max: 20
Min: 5

Ziel

Sie wissen über die Aufgaben und Pflichten als Praktikums-TM/TV Bescheid und kennen vielfältige Methoden zur Unterstützung und Begleitung von PraktikantInnen.

Seminarbeschreibung

Als Praktikums-TM/TV begleiten Sie PraktikantInnen bei ihren ersten praktischen Erfahrungen. Um dieser Herausforderung gut gewachsen zu sein, erarbeiten Sie in diesem Seminar Methoden zur Unterstützung und Begleitung von PraktikantInnen. Sie erfahren mehr über Ihre Aufgaben und Pflichten als Praktikums-TM/TV und wie Sie Konflikte rechtzeitig erkennen und konstruktiv bearbeiten können.

Inhalte:

- Aufgaben und Pflichten als Praktikums-TM/TV
- Aufgaben und Pflichten der PraktikantIn
- Unterstützung und Begleitung von PraktikantInnen
- Konfliktlösungsstrategien
- Bedeutung der Reflexion am Ende des Praktikums
- Erfahrungsaustausch mit KollegInnen

Methoden

Impulsvortrag, Erfahrungsaustausch, Fallbeispiele, Gruppenarbeit

ReferentIn

Elisabeth Schöngrundner

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 95 pro Person.

PRAKTIKUMSTAGESMUTTER/VATER SEIN – ZWISCHEN HERAUSFORDERUNG UND BEREICHERUNG

REFLEXIONSEINHEITEN FÜR PRAKTIKUMSTAGESMUTTER/VATER

Ziel

Sie haben Zeit zum Austausch mit KollegInnen und kennen Lösungsstrategien für auftretende Herausforderungen bei der Begleitung von PraktikantInnen.

Voraussetzungen

Sie begleiten seit mindestens einem Jahr PraktikantInnen.

Seminarbeschreibung

Als Praktikums-TM/TV haben Sie oft zusätzlich zu der alltäglichen Arbeit besondere Situationen zu meistern. In diesen Reflexionseinheiten haben Sie Gelegenheit zum intensiven Austausch mit Ihren KollegInnen. Neue Sichtweisen und Ideen Ihrer KollegInnen, sowie theoretische Inputs der ReferentIn zu Abgrenzung, Feedback geben und Konflikte lösen, unterstützen Sie bei der Arbeit als Praktikums-TM/TV.

Inhalte:

- Erfahrungsaustausch mit KollegInnen
- Herausforderungen bei der Unterstützung und Begleitung von PraktikantInnen
- Abgrenzungsstrategien
- Feedback geben
- Konfliktlösungsstrategien
- Das Wertvolle an der Arbeit als Praktikums-TM/TV

Methoden

Impulsvortrag, Erfahrungsaustausch, Fallbeispiele, Gruppenarbeit

ReferentIn

Elisabeth Schöngrundner

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 55 pro Person.

F/TM-TV 3

17.09.2020; 15:00–19:00 Uhr;
Jufa Graz City
(AF: 31.08.2020)

**Zielgruppe nach
Verfügbarkeit:**
TM/TV



Max: 20
Min: 10

DIE EINGEWÖHNUNGSZEIT LIEBEVOLL BEGLEITEN

EINEN „SICHEREN HAFEN“ BIETEN

F/TM-TV 4

17.10.2020; 09:00–17:00 Uhr;

Jufa Graz City

(AF: 30.09.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

TM/TV



Max: 20

Min: 10

Ziel

Sie erhalten Informationen über die Bindungstheorie und die Notwendigkeit einen „sicheren Hafen“ für (Klein-) Kinder zu bieten.

Seminarbeschreibung

Die Eingewöhnungszeit neuer Kinder ist eine besonders sensible Zeit und erfordert viel Feinfühligkeit. In diesem Seminar erfahren Sie, welche Methoden und Rituale sich für die Eingewöhnungszeit eignen. Sie haben auch Gelegenheit feinfühliges Verhalten zu trainieren und lernen Bindungsstörungen bei Kindern zu erkennen. Zusätzlich erfahren Sie, wie Sie die Eltern in der Eingewöhnungszeit begleiten und unterstützen können.

Inhalte:

- Bindungsverhalten bei Kindern
- Sichere Hafen bieten durch feinfühliges Begleitung
- Bewährte Methoden und Rituale für die Eingewöhnungszeit
- Elternarbeit während der Eingewöhnungszeit

Methoden

Fachvortrag, Videosequenzen, Fallgeschichten

ReferentIn

Martina Haubenhofer

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 100 pro Person.

DIE ENTWICKLUNG VON KINDERN IM ALLTAG FÖRDERN

EINE IDEENSCHATZKISTE ZUM MITHEIMNEHMEN

Ziel

Sie erkennen Bildungsgelegenheiten, die sich im Alltag bieten und bauen Ihre Planung des Betreuungsprozesses auf gezielter Beobachtung der Interessen und Bedürfnisse der Kinder auf.

Seminarbeschreibung

Um die individuelle Entwicklung der Kinder zu begleiten und zu unterstützen, setzen pädagogische Fachkräfte gezielt Beobachtung und Dokumentation in der pädagogischen Arbeit ein. So werden Bedürfnisse und Interessen der Kinder sichtbar. Oft sind nur kleine Impulse notwendig, um Kinder zu begeistern.

Inhalte:

- Beobachtungsmethoden als sinnvolle Unterstützung im Alltag nützen
- Kreative Ideenschatzkiste
- Lerngeschichten für Kinder und Eltern gestalten

Methoden

Theoretische Inputs, verschiedene Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten

ReferentIn

Elisabeth Schöngrundner

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

Allgemeine Infos

Bitte bringen Sie ein aktuelles Lied, eine Bastelarbeit, eine Malerei, ein Gedicht oder ein Foto einer beliebten Spielsituation zur Fortbildung mit. So erweitern wir unsere Ideenschatzkiste zum Mitheimnehmen.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 100 pro Person.

F/TM-TV 5

14.11.2020; 09:00–17:00 Uhr;
Jufa Graz City
(AF: 30.09.2020)

**Zielgruppe nach
Verfügbarkeit:**
TM/TV



Max: 20
Min: 10

LEBENSKOMPETENT DURCH BILDERBÜCHER

F/TM-TV 6

13.05.2020; 15:30–19:30 Uhr;
Jufa Graz City
(AF: 31.03.2020)

**Zielgruppe nach
Verfügbarkeit:**
TM/TV



Max: 20
Min: 10

Ziel

Sie erwerben Kenntnisse über die Wichtigkeit von Suchtprävention im Kindesalter und die Möglichkeiten der praktischen Umsetzung mit Hilfe von Bilderbüchern. Sie erhalten einen Pool von praxisorientierten Methoden und Umsetzungsmöglichkeiten und können diese in Ihre alltägliche pädagogische Arbeit integrieren.

Seminarbeschreibung

In Bilderbüchern werden unterschiedliche Themen aus der Lebenswelt unserer Kinder bearbeitet. Diese bieten Gesprächsanlässe.

Methoden

Vortrag, Bilderbuchvorstellungen, Austausch, Reflexion

ReferentIn

VIVID

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 25 pro Person.

SICH SPIELEND ENTWICKELN

POTENTIALENTFALTUNG FÜR KLEINKINDER

Ziel

Sie erwerben Kenntnisse über die Spielentwicklung der 0-3 Jährigen und dessen Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung. Sie erhalten Anregungen zur Gestaltung einer anregenden Spielumgebung, die zu einem vertieften Spiel beiträgt. Sie reflektieren Ihre persönliche Einstellung und professionelle Haltung zum Thema Spielen.

Seminarbeschreibung

Das eigenständige, freie Spiel ermöglicht es, den Kindern im wahrsten Sinne, die Welt zu begreifen. Im Seminar werden die einzelnen Entwicklungsstufen im Spiel, und auch die Rolle des Erwachsenen beim freien Spiel behandelt. Es werden Möglichkeiten gezeigt, wie wir Kindern eine Umgebung gestalten können, die entsprechende Erfahrungsgelegenheiten bietet, um sich ins Spiel zu vertiefen, und ausdauernd und kreativ spielen zu können. Dies fördert die Ausbildung aller Lebenskompetenzen und hat suchtvorbeugende Wirkung.

Methoden

Vortrag, praktische Übungen, Selbstreflexion, Austausch

ReferentIn

VIVID

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 30 pro Person.

F/TM-TV 7

02.04.2020; 15:30–19:30 Uhr;
SOZ Südoststeiermark
(AF: 29.02.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

TM/TV



Max: 20

Min: 10

ICH SEHE DICH MIT WORTEN

STÄRKUNG DER PERSÖNLICHKEIT DES KINDES DURCH KOMMUNIKATION

F/TM-TV 8

18.06.2020; 15:30–19:30 Uhr;
SOZ Murtal
(AF: 31.05.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

TM/TV



Max: 20

Min: 10

Ziel

Sie erfahren, wie durch eine wertschätzende, anerkennende Sprache die Fähigkeit der Kinder zur Kooperation gefördert wird. Sie werden für die Bedeutung der Wortwahl für die Entwicklung eines gesunden Selbstwertgefühls sensibilisiert. Sie bekommen Anregungen, wie Kinder sprachlich im sozialen Miteinander begleitet werden können.

Seminarbeschreibung

Welche Worte wir in der Begleitung der Kinder wählen, trägt maßgeblich zur Entwicklung eines gesunden Selbstwertgefühls, dem Vertrauen in sich selbst und in andere, sowie der Beziehungsfähigkeit bei.

In diesem Seminar wird eine der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes förderliche kommunikative Haltung erarbeitet. Durch diese werden sämtliche Lebenskompetenzen der Kinder im Betreuungsalltag gefördert und damit das Risiko einer Suchtentwicklung minimiert.

Methoden

Vortrag, praktische Übungen, Selbstreflexion, Austausch

ReferentIn

VIVID

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 25 pro Person.

ACHTSAM DURCH DEN ALLTAG

Ziel

Sie lernen Ihre Aufmerksamkeit auf die Gegenwart zu lenken. Mithilfe von Achtsamkeitsübungen leisten Sie einen Beitrag zum Wohlbefinden in Ihrem beruflichen Alltag.

Seminarbeschreibung

Achtsamkeit bedeutet Aufmerksamkeit für die Gegenwart, für all das, was da ist – ohne es verändern zu wollen.

Auch bei Kindern geht im Kopf manchmal alles drunter und drüber. Stress, Leistungsdruck und ein schnelles Lebenstempo können unter Druck setzen. Es ist wichtig, einem Kind zu zeigen, wie es für seine psychische Gesundheit sorgen kann.

Achtsamkeitsübungen können dabei sehr hilfreich sein. Wir wenden uns an diesem Tag bewusst der Gegenwart zu, erfahren in Übungen wie Achtsamkeit wirkt und wie man sie im beruflichen Alltag für sich und andere einsetzen kann.

Inhalt:

- Theoretischer Input zu Achtsamkeit
- Achtsamkeitsübungen
- Transfer der Erfahrungen in den eigenen Alltag
- Achtsamkeit in der Arbeit mit Kindern

Methoden

Theoretische Inputs, verschiedene Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten

ReferentIn Claudia Wallner

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

Allgemeine Infos

Mitzubringen sind: Bequeme Kleidung, Kleidung fürs Freie, Matte und Decke sowie dicke Socken, Papier und Stifte (Filzstifte, Ölkreiden, Farbstifte)

An- und Abreise Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

TM/TV: Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 70 pro Person.

KBBE: Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 70 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

F/TM-TV & KBBE 1

16.05.2020; 09:00–17:00 Uhr;
Jufa Bruck
(AF: 31.03.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:
TM/TV, Kbin



Max: 20

Min: 10

STARKE GEFÜHLE: WUT – TROTZ – ÄRGER – AGGRESSION

ZUSAMMENARBEIT UND KOOPERATION ZUM WOHLERGANG DES KINDES

Ziel

Sie lernen einen professionellen und sensiblen Umgang bei der Betreuung von Kindern im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe. Sie können sich selbst und ihre Familie professionell abgrenzen.

Seminarbeschreibung

Die Arbeit als TM/TV mit Kindern, die im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe betreut werden, stellt oft eine besondere Herausforderung dar. In diesem Seminar setzen Sie sich mit speziellen Problemen von Kindern, wie Aggression, Verhaltensstörungen, Bindungsstörungen und Ängsten, anhand von Praxisbeispielen und Ihrer eigenen Erfahrungen auseinander. Sie erfahren auch, wie Sie sich selbst und Ihre Familie besser abgrenzen können und was zu Ihrer eigenen psychischen Gesundheit beiträgt.

Methoden

Theoretische Inputs, verschiedene Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten

ReferentIn

Claudia Wallner

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

F/TM-TV & KBBE 2

05.06.2020; 09:00–17:00 Uhr;

Jufa Graz City

(AF: 30.04.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

1. TM/TV mit KJH-Kinder

2. TM/TV, KBin



Max: 20

Min: 10

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

Allgemeine Infos

Zur Schulung bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, Decke und Malutensilien (bunte Stifte bzw. Wachsmalkreiden und Papier) mitbringen.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

TM/TV: Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 65 pro Person.

KBBE: Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 65 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

WAS IST NUR MIT MAMA LOS?

TEIL 1: KINDER VON PSYCHISCH KRANKEN ELTERN VERSTEHEN

Ziel

Sie lernen frühe Anzeichen für Belastungen bei den Kindern kennen und wie Sie damit umgehen. Sie können sich selbst und Ihre Familie professionell abgrenzen.

Seminarbeschreibung

Kinder psychisch kranker Eltern stehen vielfältigen Herausforderungen gegenüber: u.a. Konfrontation mit Schuld- und Schamgefühlen, übermäßige Verantwortungsübernahme und Unterdrückung der eigenen Gefühle aus Rücksichtnahme auf den erkrankten Elternteil. Die Eltern sind oft nicht in der Lage, die Bedürfnisse ihrer Kinder zu erkennen und adäquat darauf zu reagieren. Eltern und Kinder fühlen sich immer wieder mit der psychischen Erkrankung überfordert.

Inhalt:

- Wissensvermittlung über die häufigsten psychischen Erkrankungen und mögliche Auswirkungen auf die Kinder
- Dynamiken der Eltern-Kind-Beziehung
- Möglichkeiten einer kindgerechten Unterstützung
- Erfahrungsaustausch

Methoden

Theoretische Inputs, verschiedene Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten

ReferentIn

Claudia Wallner

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

Allgemeine Infos

Zur Schulung bitte Malutensilien (bunte Stifte bzw. Wachsmalkreiden und Papier) mitbringen.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

TM/TV: Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 65 pro Person.
KBBE: Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 65 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

F/TM-TV & KBBE 3

02.10.2020; 15:00–20:00 Uhr;
Jufa Graz City
(AF: 31.08.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

1. TM/TV mit KJH-Kinder
2. TM/TV, KBin



Max: 20
Min: 10

WAS IST NUR MIT MAMA LOS?

TEIL 2: KINDER VON PSYCHISCH KRANKEN ELTERN BEGLEITEN

Ziel

Sie erhalten einen Einblick in verschiedene Formen von psychischen Erkrankungen und welche Unterstützungsangebote es gibt.

Seminarbeschreibung

In diesem Seminar vertiefen Sie das Wissen über psychische Erkrankungen und wie Sie mit psychisch kranken Eltern und deren Kinder umgehen können. Anhand von Fallbeispielen reflektieren Sie das eigene Handeln und erarbeiten alternative Möglichkeiten auf die eigene psychische Gesundheit zu achten. Dieser Teil eignet sich als theoretische und praktische Erweiterung von Teil 1, die Teilnahme ist aber auch ohne diese Vorkenntnisse möglich. Inhalte:

- Erweiterte Wissensvermittlung über die häufigsten psychischen Erkrankungen
- Unterstützungsangebote für die betroffenen Kinder und Eltern
- Wahrnehmen eigener Grenzen im Umgang mit den Kindern und Eltern
- Psychohygiene
- Reflexion von Fallbeispielen
- Erfahrungsaustausch und praktische Übungen

Methoden

Theoretische Inputs, verschiedene Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten

F/TM-TV & KBBE 4

03.10.2020; 09:00–17:00 Uhr;

Jufa Graz City

(AF: 31.08.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

1. TM/TV mit KJH-Kinder

2. TM/TV, KBin



Max: 20

Min: 10

ReferentIn Claudia Wallner

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

Allgemeine Infos

Der Besuch ist auch ohne Vorkenntnisse aus Teil 1 möglich.

Zur Schulung bitte Malutensilien (bunte Stifte bzw. Wachsmalkreiden und Papier) mitbringen.

An- und Abreise Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

TM/TV: Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 70 pro Person.

KBBE: Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 70 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

UPCYCLING – INSPIRATION – AUSTAUSCH

KREATIVE METHODEN FÜR DEN BERUFLICHEN ALLTAG

Ziel

Sie lernen, wie sie mit kostengünstigen Materialien die Kreativität der Kinder fördern können.

Seminarbeschreibung

Es werden Ideen und Techniken vermittelt, wie sie kostengünstige Materialien zur Förderung der Kreativität verwenden können. Sie erfahren mehr über die Wiederverwendbarkeit von Materialien und können so die Kinder zu noch mehr Bewusstsein sensibilisieren.

Inhalte:

- Was ist Upcycling?
- Eintauchen in kreative Methoden durch konkretes miteinander Tun
- Wie kann ich einen noch ressourcenschonenderen Umgang mit Materialien in den beruflichen Alltag einfließen lassen?

Methoden

Praktisches Tun, Ausprobieren, fachlicher Input

ReferentIn

Martina Haubehofer

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

TM/TV: Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 100 pro Person.

KBBE: Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 100 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

F/TM-TV & KBBE 5

28.03.2020; 09:00–17:00 Uhr;
Hotel Novapark
(AF: 29.02.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

TM/TV, MA KBBE



Max: 20

Min: 10

JEDEM KIND ALLE CHANCEN!

KINDER BEOBACHTEN, VERSTEHEN & FEINFÜHLIG BEGLEITEN

F/TM-TV & KBBE 6

20.06.2020; 09:00–17:00 Uhr;
Schloss St. Martin
(AF: 31.05.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

TM/TV, MA KBBE



Max: 20

Min: 10

Ziel

Sie bieten jedem Kind die bestmöglichen Entwicklungschancen.

Seminarbeschreibung

Kinder haben vielfältige Möglichkeiten sich mitzuteilen und ihre Befindlichkeiten auszudrücken. Nicht immer werden ihre Botschaften richtig verstanden. Manch „schwierige“ Verhaltensweise von Kindern können Zeichen von Wahrnehmungsproblemen bei Kindern sein. Um jedem Kind die bestmöglichen Entwicklungschancen zu bieten, ist ein Verständnis der Wahrnehmungsprozesse und eine feinfühlig Begleitung hilfreich.

Inhalte:

- Zusammenhänge zwischen Wahrnehmen, Bewegen und Lernen
- Die Basis-Sinne und ihre Funktion für Sozialverhalten und den Selbstwert
- Wahrnehmungsprobleme erkennen und kindliche Eigenarten besser verstehen
- Möglichkeiten zur Wahrnehmungsförderung praktisch erproben
- Gestaltung der Lernumgebung

Methoden

Vortrag, Selbsterfahrung, praktische Übungen und Ideen, Austausch in der Gruppe

ReferentIn

Ingeborg Waltenberger

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

TM/TV: Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 75 pro Person.

KBBE: Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 75 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

RESPEKTVOLL GEHT'S LEICHTER!

HILFREICHE METHODEN FÜR DIE ELTERNARBEIT

Ziel

Sie lernen auch in herausfordernden Situationen respektvoll und lösungsorientiert mit Eltern zusammenzuarbeiten.

Seminarbeschreibung

„Reden über Lösungen erzeugt Lösungen!“ (Steve de Shazer)
Die lösungsfokussierte Gesprächsführung ist ein Ansatz, der Sie beim Abbau von Widerstand und bei der Förderung des gegenseitigen Respektes unterstützen soll.

Inhalt:

- Wie schaffe ich eine respektvolle Beziehung zu den Elternteilen, damit sie mir ihren größten „Schatz“ anvertrauen?
- Umgang mit herausfordernden Situationen in der Elternarbeit
- Wie kann ich konkrete Methoden der Gesprächsführung und Elemente der Elternberatung in den Alltag einfließen lassen?

Methoden

Praktische Übungen, theoretischer Input

ReferentIn

Martina Haubenhofer

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

TM/TV: Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 100 pro Person.

KBBE: Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 100 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

F/TM-TV & KBBE 7

04.07.2020; 09:00–17:00 Uhr;
Jufa Graz City
(AF: 31.05.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:
TM/TV, MA KBBE



Max: 20

Min: 10

MIT DEN SINNEN SPIELEN

SPASS MIT DEN ALLERKLEINSTEN

F/TM-TV & KBBE 8

09.10.2020; 15:00–20:00 Uhr;

Jufa Graz City

(AF: 31.08.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

TM, Kbin



Max: 20

Min: 10

Ziel

Sie kennen eine Vielzahl an alltagstauglichen Anregungen und Impulse für das Spiel mit Kindern unter 3 Jahren, welche auch älteren Kindern Spaß machen.

Seminarbeschreibung

In einem theoretischen Teil werden Ihnen die Wichtigkeit des Spiels, sowie die Entwicklung der Sinne anhand vieler praktischer Beispiele vorgestellt.

Sie bekommen eine Sammlung von Sinnesspielen, Bewegungsspielen, Kreativitätsspielen, Denkspielen, Sprachspielen, Musikspielen, Spielen zur Stärkung des Selbstbewusstseins usw. für den schönen Beruf als TM/TV mit.

Methoden

Praxisnaher Vortrag, Erfahrungsaustausch und Diskussion, praktische Übungen

ReferentIn

Astrid Kraber-Leitner

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

TM/TV: Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 70 pro Person.

KBBE: Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 70 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

INTEGRATIVE KLANGPÄDAGOGIK

ENTSPANNUNGSPÄDAGOGIK IN KK UND KIGA

Ziel

Sie erfahren, wie Kinder entspannen können und wie Sie Oasen der Ruhe für Kinder schaffen.

Seminarbeschreibung

Entspannung und Oasen der Ruhe in den Alltag einzubauen, werden für Kinder immer wichtiger. Die Kinder holen sich im Klangraum Erfahrungen, die sie für ihre körperliche, seelische und geistige Entwicklung brauchen. Sie erleben wahrnehmungs- und konzentrationsfördernde sowie entspannungsorientierte Angebote.

In diesem Seminar werden unterschiedlichste Naturtoninstrumente wie die Klangschale, die Klangkugel, die Sansula und der Gong vorgestellt und ausprobiert.

Inhalt:

- Einblick in die Klang- und Entspannungspädagogik
- Klangpädagogische Einheiten mit Naturtoninstrumenten
- Klangmassagegeschichten und Lieder erleben
- Sinnesschulung mit Hilfe der Naturtoninstrumente

Methoden

Vortrag, praktische Übungen, Austausch in der Gruppe

ReferentIn

Birgit Peinhopf

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

TM/TV: Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 90 pro Person.
KBBE: Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 90 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

F/TM-TV & KBBE 9

31.03.2020; 09:00–17:00 Uhr;
Jufa Bruck
(AF: 29.02.2020)

**Zielgruppe nach
Verfügbarkeit:**
MA KBBE, TM/TV



Max: 20
Min: 10

STARK UND POSITIV MIT SCHULKINDERN

F/KBBE 1

17.09.2020; 09:00–13:00 Uhr;
Jufa Graz Süd
(AF: 31.08.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

KP Hort & KP KH



Max: 25

Min: 20

Ziel

Sie schaffen ein positives Klima in der Lernumgebung und wissen, wie Sie auch in herausfordernden Situationen stark und positiv bleiben.

Voraussetzungen

Abschluss Lehrgang Neue Autorität

Seminarbeschreibung

Ausgehend vom Ansatz der Neuen Autorität wird mit einer Haltung der Positivität ein Konzept, wie Sie stark und souverän agieren können, aufgestellt.

Erarbeitet wird, wie Sie für Schulkinder ein positives Klima schaffen, inspirierend wirken und so die Kinder zum Lernen und zur Tätigkeit begeistern können.

Von entscheidender Bedeutung ist hierbei auch, klare Strukturen zu entwickeln und zu etablieren. Dazu wird erarbeitet, wie man in herausfordernden Situationen ruhig und besonnen bleibt und beharrlich Widerstand leisten kann.

Praktisch erarbeitet wird auch, wie man aus kleinen Niederlagen neue Chancen entwickeln und Stärken und Leidenschaft für sich selbst und die Kinder entdecken kann. Letztendlich wird erarbeitet, wie man ein positives Mind-Set für sich selbst und die Kinder schafft.

Methoden

fachliche Inputs, Demonstrationen, Gruppenarbeiten

ReferentIn

Institut Kinder, Jugend und Familie

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Allgemeine Infos

Bitte bringen Sie Ihre eigenen Fallbeispiele mit. So können anhand der Fallbeispiele die praktischen Schritte erarbeitet werden.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 80 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

ERFOLGREICHE BEGLEITUNG VON PRAKTIKANTINNEN IN DER KBBE

Ziel

Sie wissen über die Aufgaben und Pflichten als Praktikumsanleiterin Bescheid und kennen vielfältige Methoden zur erfolgreichen Begleitung von PraktikantInnen.

Seminarbeschreibung

Der Erfolg von Praktika ist unter anderem von der guten Kooperation aller Beteiligten abhängig. Je nach Selbstständigkeit und Vorerfahrungen der PraktikantIn, müssen Abläufe und Aufgaben der alltäglichen Arbeit unterschiedlich begleitet werden.

Inhalte:

- Aufgaben und Pflichten als PraktikumsanleiterIn
- Aufgaben und Pflichten der PraktikantIn
- Gestaltung der ersten Praktikumstage
- Laufende Begleitung von PraktikantInnen
- Konfliktlösungsstrategien
- Bedeutung der Reflexion am Ende des Praktikums
- Erfahrungsaustausch mit KollegInnen
- PraktikantInnen als zukünftige MA

Methoden

Impulsvortrag, Erfahrungsaustausch, Fallbeispiele, Gruppenarbeit

ReferentIn

Elisabeth Schöngrundner

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 95 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

F/KBBE 2

25.03.2020; 09:00–13:00 Uhr;
Jufa Bruck
(AF: 29.02.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

KPL, KP_gf



Max: 20

Min: 10

VIDEOINTERAKTIONSANALYSE ALS METHODE DER REFLEXIVEN TEAMARBEIT

F/KBBE 3

22.04.2020; 09:00–17:00 Uhr;
Jufa Graz City
(AF: 31.03.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

KPL, KP-gf, KP



Max: 20
Min: 10

Ziel

Sie lernen die wissenschaftliche Methode der Videointeraktionsanalyse kennen. Sie können jene Aspekte der Videointeraktionsanalyse anwenden, die für eine reflexive Teamarbeit sinnvoll sind.

Seminarbeschreibung

Die Interaktionsgestaltung ist eine bedeutsame Kompetenz von pädagogischen Fachpersonen und ist entscheidend für die Entwicklung und Bildung der Kinder. Die Videographie stellt eine wissenschaftliche Methode dar, um Interaktionsprozesse zu erforschen. Dabei werden, eingebettet in eine Feldforschung, Videos von natürlichen Alltagssituationen aufgenommen. Aus dem Videomaterial werden ausgewählte Sequenzen in einer Gruppe gemeinsam mittels der Videointeraktionsanalyse interpretiert und analysiert.

Im Seminar wird anhand der Videointeraktionsanalyse erarbeitet wie eine Videoarbeit als reflexive Teamarbeit in Einrichtungen aussehen kann. Die Videobeispiele stammen aus dem Kinderkrippenalltag. Die Methode kann aber in allen Kindertageseinrichtungen als ressourcenorientierte Methode zur Qualitätssicherung eingesetzt werden.

Methoden

Theoretische Inputs, Videointeraktionsanalyse, praktische Übungen, Einzel-, und Gruppenarbeiten

ReferentIn

Lea Mittischek

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 85 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

VIELFALT ERMÖGLICHT WEITERENTWICKLUNG

SENSIBILITÄT IM UMGANG MIT DIVERSITÄT IN KINDERGRUPPEN

Ziel

Sie sind sensibel im Umgang mit Vielfalt in Kindergruppen und sehen Vielfalt als Möglichkeit zur Weiterentwicklung.

Seminarbeschreibung

In vielen Kindergruppen können individuelle, soziale und strukturelle Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede zwischen den Kindern ausgemacht werden. Die Arbeit mit heterogenen Gruppen kann für pädagogische Fachpersonen eine Herausforderung darstellen.

In dem Seminar wird gemeinsam der Frage nachgegangen: Wie kann die Vielfalt einer Gruppe genützt werden ohne gleichzeitig Kinder bzw. Kindergruppen zu etikettieren? Dabei soll ein gemeinsamer Konsens für Gerechtigkeit und gegen Ausgrenzung erarbeitet werden.

Methoden

Theoretische Inputs, Fallbeispiele, Einzel-, Gruppenarbeiten, Reflexion

ReferentIn

Lea Mittiscek

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 85 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

F/KBBE 4

10.06.2020; 09:00–17:00 Uhr;
Jufa Graz City
(AF: 30.04.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

KPL, KP-gf, KP



Max: 20

Min: 10

RUCK ZUCK AUF DEN TISCH

GESUND UND REGIONAL KOCHEN FÜR KINDER

F/KBBE 5

16.05.2020; 09:00–17:00 Uhr;
Heidenspaß Match
(AF: 31.03.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

TM/TV, MA KBBE



Max: 20

Min: 10

Ziel

Bei diesem Workshop frischen Sie Ihr Wissen über gesunde Ernährung für Kinder auf und können die gesammelten Rezeptvorschläge in der Praxis umsetzen.

Seminarbeschreibung

Kinder sollten so früh wie möglich den bewussten Umgang mit frischen und gesunden LEBENSMITTELN lernen und erschmecken, um ihnen die Basis für eine langfristige Gesundheit zu geben. In diesem Seminar werden Sie Gelegenheit haben gemeinsam schnelle, gesunde und regionale Gerichte zu kochen und zu verkosten. Beim gemeinsamen Ausprobieren erweitern Sie Ihr Wissen zu „Richtig essen von Anfang an!“ und sammeln leckere Rezeptvorschläge für Ihre Arbeit.

Methoden

Fachliche Inputs, gemeinsamer Austausch, gemeinsames Kochen

ReferentIn

Martina Fellner

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

TM/TV: Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 110 pro Person.

KBBE: Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 110 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

KÖRPER, LIEBE, DOKTORSPIELE – NUR EIN SPIEL?

Ziel

Sie fühlen sich sicher in der Begleitung von kindlicher Sexualität.

Seminarbeschreibung

Doktorspiele ist eine volkstümliche Bezeichnung für das kindliche Erforschen der Sexualität. Folgende Fragen stellen sich: Ist mit meinem Kind etwas nicht in Ordnung, wenn ich es bei Doktorspielen erwische? Sollten Doktorspiele akzeptiert werden? Was passiert, wenn man Doktorspiele verbietet? Wie verhält man sich am besten? Was hat es mit den Doktorspielen auf sich? In diesem Seminar erfahren Sie, wie sich Kinder sexuell entwickeln, was ist bei Kindern sinnliches erleben, wann Grenzüberschreitungen stattfinden und wie man sich als Erwachsener verhalten sollte.

ReferentIn

Sonja Waldherr

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 140 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

F/KBBE 6

15.10.2020; 13:00–17:00 Uhr;
Kinderschutzzentrum Graz
(AF: 31.08.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

MA KBBE



Max: 20

Min: 10

ELEMENTARPÄDAGOGISCHE BILDUNGSRÄUME GESTALTEN

DIE WELT IN DIE KK BRINGEN

F/KBBE 7

07.05.2020; 09:00–17:00 Uhr;

Jufa Graz Süd

(AF: 31.03.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

KPL, KPgf



Max: 20

Min: 10

Ziel

Sie verfügen über ein fundiertes Wissen, um Bildungsräume unter Beachtung der kindlichen Grundbedürfnisse in Kinderkrippen zu gestalten.

Seminarbeschreibung

Die ersten Jahre sind entscheidend für die bestmögliche Entwicklung im kognitiven, körperlichen, emotionalen, sozialen, psychischen und gesundheitlichen Bereich. Um diesen hohen Anspruch erfüllen zu können, erhalten Sie in diesem Seminar fundiertes Wissen zur Gestaltung von Bildungsräumen in KK. Inhalte:

- Pädagogische Konzepte als Grundlage der Gestaltung von KK
- Pädagogische Raumkonzepte bei Reggio Emilia, Friedrich Fröbel, Maria Montessori und Emmi Pikler
- Material und Ausstattung
- Herausforderungen der Gestaltung von Bildungsräumen (Wechsel zwischen Ruhe/Aktivitätsphasen, Erleben von Gemeinschaft und Rückzug, Individuelle Essenszeiten, Altersgemischte Gruppen)
- Beobachtung und Dokumentation kindlicher Bedürfnisse, Raumgestaltung und Partizipation
- Qualitätskriterien und Raumgestaltung als Reflexionsgrundlage in Teams

Methoden

Wissenschaftlicher Fachvortrag, Analyse der bestehenden Raumkonzepte und gemeinsame Erarbeitung von Plänen

ReferentIn

Claudia Geißler

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Allgemeine Infos

Bitte Raumpläne der eigenen KBBE sowie Fotos von jenem Ort/Bereich der KBBE mitbringen, der besonders gelungen bzw. am wenigsten gelungen erscheint.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 85 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

GESTÄRKT DURCH DEN ALLTAG

„NUR WENN ICH MICH SELBER SCHÄTZE, KANN ICH FÜR ANDERE EIN SCHATZ SEIN“

Ziel

Sie kennen Ihre individuellen Ressourcen und wissen, wo Ihre Kraftquellen zu finden sind und wann es Zeit ist, diese wieder zu stärken.

Seminarbeschreibung

Dieser Grundsatz hat in der Arbeit mit Menschen große Bedeutung. Wer sich selbst und die eigenen Ressourcen wahrnehmen und entsprechend einsetzen kann, kann das Beste aus dem Arbeitsalltag rausholen. Über begleitete Reflexionseinheiten kommen Sie Ihren individuellen Kraftquellen näher. Sie erarbeiten Wegweiser, die Sie in der Umsetzung im Alltag begleiten.

Inhalte:

- Grundbedürfnisse des Menschen und eigene Bedürfnisse erkennen
- Allgemeines zum Thema Stress und Resilienz
- Zielgerichtete, individuelle Entspannung
- Kraftquellen und ihre Verankerung
- Lernen in Herausforderungszeiten, aktuelle neurowissenschaftliche Erkenntnisse

Methoden

Kurzvorträge zu den einzelnen Themenbereichen, begleitete Reflexion

ReferentIn

Elisabeth Schöngrundner

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 105 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

F/KBBE 8

16.10.2020; 09:00–17:00 Uhr;
Jufa Graz City
(AF: 30.09.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:
MA KBBE



Max: 15

Min: 10

AUSBILDUNG ZUM BRANDSCHUTZWART IN KBBE

A/BSW 1

1 Tag nach Vereinbarung
(AF: 29.02.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

MA KBBE, welche die Funktion
BSW übernehmen



Max: lt. Kursanbieter

Min: lt. Kursanbieter

Ziel

Sie sind nach Absolvierung der Ausbildung berechtigt, die Funktion der BSW auszuüben.

Seminarbeschreibung

Jedes Gebäude, in der eine KBBE untergebracht ist, benötigt eine BSW.

Inhalte:

- Grundlagen des betrieblichen Brandschutzes
- Brandgefahren & Verhalten im Brandfall
- Grundlagen der Verbrennung
- Löschen in der Theorie & praktische Übungen mit Feuerlöschern
- Eigenkontrolle durch den Brandschutzwart
- Brandgefährliche Tätigkeiten

Methoden

Vortrag, praktische Übungen

ReferentIn

Brandschutzakademie Süd

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inkl. An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung

sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Allgemeine Infos

Die SL/BL ist dafür verantwortlich, dass jede neu eingesetzte BSW ohne Ausbildung bis zum Ende des allgemeinen Anmeldeschlusses mittels FB-Plan für das Seminar angemeldet wird. Ein Termin wird nach Ende der Anmeldefrist zentral koordiniert.

Eine Anmeldung neu eingetretener BSW ohne Ausbildung ist unterjährig je nach Verfügbarkeit von Plätzen nach zentraler Anfrage möglich.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 230 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

AUFSCHULUNG BRANDSCHUTZWART IN KBBE

Ziel

Ihr Wissen über die speziellen Eigenheiten und Gefährdungen im Bereich des Brandschutzes einer KBBE wird vertieft. Um die Funktion der BSW weiterhin auszuüben, ist dieses Seminar binnen fünf Jahre nach Abschluss der Ausbildung zum BSW verpflichtend zu absolvieren.

Voraussetzungen

Erfolgreiche Absolvierung der Grundausbildung (Modul I) 2015 sowie die aktive Funktionsausübung als BSW.

Seminarbeschreibung

Inhalte:

- Grundlagen Brandschutz in KBBE, Regulativ, Rechtliche Fragen
- Technischer Brandschutz, Prüfpflichten für die BSW
- Organisatorischer Brandschutz (Führen der Kontrollpläne)
- Praktische Übungen (Feuerlöscher, Löschdecke für die Küche)

Methoden

Vortrag, praktische Übungen

ReferentIn

Erhard Flucher, Firma Minimax

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inkl.

An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Allgemeine Infos

Die SL/BL ist dafür verantwortlich, dass betroffene BSW bis zum Ende des allgemeinen Anmeldeschlusses mittels FB-Plan für das Seminar angemeldet werden. Ein Termin wird nach Ende der Anmeldefrist zentral koordiniert.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die Gesamtkosten dieser Fortbildung betragen in etwa € 1.600. Diese Kosten werden durch alle TeilnehmerInnen geteilt und über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

F/BSW 1

Details werden gesondert bekannt gegeben.

Zielgruppe verpflichtend: BSW, welche die Grundausbildung 2015 abgeschlossen haben



Max: -
Min: 5

SO VIEL HYGIENE TUT UNSEREN KINDERN GUT

EINSCHULUNG FÜR NEUE HYKP

Ziel

Sie kennen die Grundlagen von HACCP, sind am aktuellsten Stand des hygienerechtlichen Wissens in KBBE und kennen die VH Standards im Bereich Hygiene in KBBE.

Seminarbeschreibung

Im Rahmen dieser Veranstaltung erlangen Sie wesentliche Kenntnisse zu Hygiene in KBBE bzw. werden zu Neuerungen im Bereich der Küchen- und Einrichtungshygiene auf den aktuellsten hygienerechtlichen Stand gebracht.

Methoden

Vorträge, Austausch, Gruppenarbeit, praktische Übungen

ReferentIn

Andrea Felbinger

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inkl. An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Allgemeine Infos

Die Schulung wird gemeinsam mit den neuen Küchen/Service-MA des Bereichs SZ angeboten.

F/HYKP 1

21.10.2020; 08:30–12:00 Uhr;
SZ Leoben
(AF: 30.09.2020)

F/HYKP 2

22.10.2020; 08:30–12:00 Uhr;
SZ Wetzelsdorf
(AF: 30.09.2020)

Zielgruppe verpflichtend:

HYKP, welche die Funktion neu übernommen haben



Max: -

Min: -

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 50 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

ERSTE HILFE KINDERNOTFALLKURS

Ziel

Ihr Wissen ist aufgefrischt und Sie kennen die Möglichkeiten um mögliche schwere Unfallfolgen durch kompetentes Handeln verhindern zu können.

Seminarbeschreibung

Um Kindern im Notfall rasch und sicher helfen zu können, ist es wichtig, das Wissen aus dem Bereich der Ersten Hilfe regelmäßig aufzufrischen. Im Rahmen des Kindernotfallkurses haben Sie die Möglichkeit, neue Erkenntnisse zu erfahren und „altes“ Wissen zu aktualisieren.

- Gefahren und Unfallverhütung in den unterschiedlichen Bereichen (Haushalt, im Freien, mit Tieren usw.)
- Richtiges Handeln in Notfallsituationen.

Methoden Vortrag, praktische Übungen

ReferentIn Österreichisches Rotes Kreuz

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inklusive An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Die Kosten müssen in diesem Fall selbst getragen werden. Sie können aber Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

Allgemeine Infos Der Kurs ist ausnahmslos über das Österreichische Rote Kreuz zu absolvieren. Die Anmeldung erfolgt über Ihr SOZ und muss nicht über den FB-Plan erfolgen. Wenden Sie sich daher bei weiteren Fragen an Ihr SOZ.

MA, welche die Funktion der betrieblichen ErsthelferIn in einer KBBE ausüben, müssen neben dem gesetzlich verpflichtendem Auffrischkurs (siehe Kursnummer RS/EH-AK) ebenso einen Kindernotfallkurs besuchen.

An- und Abreise Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten KBBE: Die Kosten für die Fortbildung von € 56 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

TM/TV: Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 56 pro Person.

Wird ein Firmenkurs organisiert, können die Kosten pro Person variieren, da hier ein Pauschalpreis verrechnet und dieser entsprechend zugebucht wird.

RS/EH-KiNo

weitere Details werden vom SOZ bekannt gegeben

Dauer:

6 Stunden

Zielgruppe verpflichtend:

MA KBBE & TM/TV, deren Kindernotfallkurs oder Grundlagenkurs 2015 oder davor stattgefunden hat

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

MA KBBE & TM/TV



Max: lt. Kursanbieter

Min: lt. Kursanbieter

ALLE BERUFSGRUPPEN.

GRUNDLAGEN MICROSOFT OFFICE 2016

F/SOZ 1

15.04.2020; 08:30–16:30 Uhr;
BIT Steiermark
(AF: 29.02.2020)

F/SOZ 2

25.06.2020; 08:30–16:30 Uhr;
BIT Steiermark
(AF: 31.05.2020)

F/SOZ 3

24.11.2020; 08:30–16:30 Uhr;
BIT Steiermark
(AF: 31.10.2020)

**Zielgruppe nach
Verfügbarkeit:**
alle BG



Max: 12
Min: 6

Ziel

Sie sind sicher im Umgang mit den gängigen Office-Programmen und können diese in Ihrem Alltag in der Einrichtung optimal nutzen.

Seminarbeschreibung

Inhalte:

- Einführung Office 2016 & die Benutzeroberfläche
- Grundlagen in den Programmen MS Excel 2016, MS Word 2016 und MS Outlook 2016
- Praktische Tipps und Tricks für den Alltag

Methoden

Vortrag, praktische Übungen

ReferentIn

BIT Steiermark

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

Allgemeine Infos

Dieses Seminar findet berufsgruppenübergreifend statt.

Diese Fortbildung wird von einem externen Schulungsanbieter veranstaltet; die Verpflegung beschränkt sich daher auf jeweils ein Mittagessen inkl. Getränk zum Mittagessen.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 100 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

KBBE: Die Kosten für die Fortbildung von € 100 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

EINLADUNGEN UND INSERATE WIRKUNGSVOLL GESTALTEN

Ziel

Sie können einfache Inserate und Einladungen im Volkshilfe Corporate Design gestalten und adaptieren.

Seminarbeschreibung

Sie erlernen den Umgang mit diversen Vorlagen im Publisher. Sie können mit den Werkzeugen im Publisher umgehen und eine Druck-Datei für Ihre Druckerei erstellen. Sie erhalten praktische Tipps und Infos zur Gestaltung von Inseraten und Einladungen, etc.

Methoden

Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeiten, praktisches Arbeiten am PC

ReferentIn

Manuela Palmar, Gerald Faric

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Allgemeine Infos

Dieses Seminar findet berufsgruppenübergreifend statt.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von € 35 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

KBBE: Die Kosten für die Fortbildung von € 35 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

F/SOZ 4

29.06.2020; 09:00–14:00 Uhr;
SZ Wetzelsdorf
(AF: 31.05.2020)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

VW-MA, KPL, KP-gf, WB



Max: 10

Min: 5

ERGONOMIE

BEWUSSTE BEWEGUNG IM ALLTAG

RS/SOZ 1

Weitere Details werden vom SOZ bekannt gegeben.

Dauer:

3 Stunden

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

alle BG



Max: 10

Min: 10

Ziel

Sie können nach dieser Schulung bewusster mit Ihrem Körper umgehen und wissen, wie man schädigende Haltungen vermeidet.

Seminarbeschreibung

Sie erhalten in diesem Seminar Tipps und Tricks für die richtige Haltung und Bewegung in Ihrem Arbeitsalltag. Durch gezielte Übungen tragen Sie so zu Ihrem geistigen und körperlichen Wohlbefinden bei.

Inhalte sind unter anderem:

- Ursachen für Beschwerden
- Haltung bewahren
- richtiges Heben & Tragen
- Entspannungstechniken
- Praktische Übungen zur Stärkung der Muskulatur

Methoden

Vortrag, praktische Übungen

ReferentIn BFI Steiermark

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

Allgemeine Infos

Dieses Seminar findet berufsgruppenübergreifend statt.

Das SOZ meldet nach Abstimmung mit den verschiedenen Berufsgruppen bis spätestens 29.02.2020 an office.sozialzentren@stmk.volkshilfe.at den Bedarf eines Rufseminars; der Termin wird im Anschluss zentral koordiniert und mit den SOZ abgestimmt.

Die SOZ sind dafür verantwortlich, dass pro Rufseminar zehn MA angemeldet werden; die SOZ können sich auch zusammenschließen. Das SOZ organisiert einen Raum für die Veranstaltung, in welcher auch ein Beamer vorhanden ist/für die Dauer der Veranstaltung aufgestellt werden kann.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von rund € 50 pro Person.

KBBE: Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von rund € 50 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

STRESSABBAU DURCH ENTSPANNUNG

Ziel

Sie können mithilfe unterschiedlicher Entspannungsübungen Wege erlernen, mit welchen Sie dem Stress entfliehen und Ihren Körper wieder bewusster wahrnehmen können.

Seminarbeschreibung

Sie erhalten in diesem Seminar Übungen und Techniken für richtiges Entspannen im Beruf und Alltag.

Inhalte:

- Stress durch Entspannungsübungen abbauen
- Körperliche Verspannungen lösen
- Yoga-Basics für mehr innere Gelassenheit
- Achtsamer Umgang mit den eigenen Energien

Methoden

Vortrag, praktische Übungen

ReferentIn

BFI Steiermark

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Sie können Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen, sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

Allgemeine Infos

Dieses Seminar findet berufsgruppenübergreifend statt.

Das SOZ meldet nach Abstimmung mit den verschiedenen Berufsgruppen bis spätestens 29.02.2020 an office.sozialzentrum@stmk.volkshilfe.at den Bedarf eines Rufseminars; der Termin wird im Anschluss zentral koordiniert und mit den SOZ abgestimmt.

Die SOZ sind dafür verantwortlich, dass pro Rufseminar zehn MA angemeldet werden; die SOZ können sich auch zusammenschließen. Das SOZ organisiert einen Raum für die Veranstaltung.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von rund € 50 pro Person.

KBBE: Die Kosten für die Fortbildung in Höhe von rund € 50 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

RS/SOZ 2

Weitere Details werden vom SOZ bekannt gegeben.

Dauer:

3 Stunden

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

alle BG



Max: 10

Min: 10

SUPERVISION/FALLBESPRECHUNGEN

RS/SOZ 3

wird individuell vereinbart

Zielgruppe nach Verfügbarkeit:

alle BG



Max: wird vom SOZ bekannt gegeben
Min: wird vom SOZ bekannt gegeben

Ziel

Langfristige Teambberatung, die eine verstärkte Professionalisierung Ihrer Arbeit mit KundInnen, Teammitgliedern und verschiedenen Führungsebenen zum Ziel hat.

Seminarbeschreibung

Sie betrachten Probleme im Arbeitsalltag aus verschiedenen Blickwinkeln, diskutieren diese in der Gruppe, um sie zu klären bzw. erarbeiten andere Möglichkeiten, mit dem jeweiligen Thema umzugehen.

Supervision wird als Form der Qualitätssicherung der personellen, sozialen und beruflichen Kompetenz verstanden und ist ein Reflexionsinstrument.

- Klärung von Aufgaben, Funktionen und Rollen
- Kommunikation allgemein
- Spezielles Thema oder Anlassfall (Krise, Problemfall, Veränderungen, ...)
- Konflikte
- Aktuelle persönliche Krise, die massiv auf den Berufsalltag einwirkt
- Strukturelle Herausforderungen im Arbeitsprozess

ReferentIn

Wird vom SOZ bekannt gegeben.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Es wird ausschließlich die Zeit der Supervisionssitzung als Arbeitszeit verrechnet. Die An- und Abreise erfolgt in der Freizeit.

Allgemeine Infos

Die Termine werden regional organisiert und dauern jeweils 1,5 Stunden.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten gemäß der Zielvorgabe.

ERSTE HILFE GRUNDKURS

Ziel

Sie verfügen über die Kenntnisse der Ersten Hilfe und können diese anwenden.

Seminarbeschreibung

Sie erhalten Grundkenntnisse der Ersten Hilfe, von ersten Maßnahmen bei verunfallten und erkrankten Personen über Wiederbelebung bis hin zur richtigen Wundversorgung.

Methoden Vortrag, praktische Übungen

ReferentIn Österreichisches Rotes Kreuz

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inklusive An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet. Im Rahmen jeder Fortbildung sind Pausen eingeplant. Pro Tag ist deshalb eine halbe Stunde davon in Ihren Zeitaufzeichnungen als Pause einzutragen.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Die Kosten müssen in diesem Fall selbst getragen werden. Sie können aber Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Erfassung der Arbeitszeit TM/TV

Sie können die Dauer der Fortbildung als Regiezeit geltend machen sowie die An- und Abreise als Fahrzeit, sofern in dieser Zeit kein Betreuungsvertrag bezahlt wird.

Allgemeine Infos

Der Kurs ist ausnahmslos über das Österreichische Rote Kreuz zu absolvieren. Die Anmeldung erfolgt über Ihr SOZ und muss nicht über den FB-Plan erfolgen. Wenden Sie sich daher bei weiteren Fragen an Ihr SOZ.

MA, welche die Funktion der betrieblichen ErsthelferIn übernehmen, müssen einmal einen Grundkurs besucht haben. Dieser Grundkurs kann auch vor dem Eintritt in die VH stattgefunden haben, da dieser nicht abläuft.

An- und Abreise Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 58 pro Person.

KBBE: Die Kosten für die Fortbildung von € 58 pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

Wird ein Firmenkurs organisiert, können die Kosten pro Person variieren, da hier ein Pauschalpreis verrechnet und dieser entsprechend zugebucht wird.

RS/EH-GK

weitere Details werden vom SOZ bekannt gegeben

Dauer:

16 Stunden

Zielgruppe verpflichtend:

alle MA, welche noch nie (auch vor dem Dienstantritt bei der VH) einen 16-stündigen Erste Hilfe Grundkurs besucht haben

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

alle MA



Max: lt. Kursanbieter

Min: lt. Kursanbieter

ERSTE HILFE AUFFRISCHUNGSKURS

RS/EH-AK

weitere Details werden vom SOZ bekannt gegeben

Dauer:

4 Stunden (optional 8 Stunden für betriebliche ErsthelferInnen)

Zielgruppe verpflichtend:

- alle BG (außer MA KBBE & TM/TV), deren Grund- oder Auffrischkurs 2015 oder davor stattgefunden hat
- betriebliche Ersthelfer (siehe allgemeine Infos)

Zielgruppe nach

Verfügbarkeit:

alle BG



Max: lt. Kursanbieter

Min: lt. Kursanbieter

Ziel

Ihre Grundkenntnisse der Ersten Hilfe sind aufgefrischt und Sie sind sicher in der Anwendung von lebensrettenden Sofortmaßnahmen.

Seminarbeschreibung

Die Schwerpunkte des Auffrischkurses liegen insbesondere beim Üben der lebensrettenden Sofortmaßnahmen.

Methoden

Vortrag, praktische Übungen

ReferentIn

Österreichisches Rotes Kreuz

Hinweis bei verpflichtender Teilnahme

Als anrechenbare Arbeitszeit gilt die tatsächliche Arbeitszeit inklusive An- und Abreise sofern diese die tägliche An- und Abfahrtszeit zu Ihrem Arbeitsplatz überschreitet.

Hinweis bei nicht verpflichtender Teilnahme

Die Kosten müssen in diesem Fall selbst getragen werden. Sie können aber Ihre Fortbildungstage nutzen. Details dazu entnehmen Sie bitte der „Information Fortbildungstage“.

Allgemeine Infos

Der Kurs ist ausnahmslos über das Österreichische Rote Kreuz zu absolvieren. Die Anmeldung erfolgt über Ihr SOZ und muss nicht über den FB-Plan erfolgen. Wenden Sie sich daher bei weiteren Fragen an Ihr SOZ.

MA, welche in ihrer Einrichtung (alle Bereiche) die Funktion der betrieblichen ErsthelferIn ausüben, sind gesetzlich verpflichtet, nach einem 16-stündigen Grundkurs alle zwei Jahre einen 4-stündigen oder alle vier Jahre einen 8-stündigen Auffrischkurs zu besuchen.

An- und Abreise

Details dazu unter „Häufig gestellte Fragen“.

Kosten

Die VH übernimmt für die Fortbildung die Kosten von € 30 (4-stündig)/€ 40 (8-stündig) pro Person.

KBBE: Die Kosten für die Fortbildung von € 30 (4-stündig)/€ 40 (8-stündig) pro Person werden über das Fortbildungsbudget der Einrichtung finanziert.

Wird ein Firmenkurs organisiert, können die Kosten pro Person variieren, da hier ein Pauschalpreis verrechnet und dieser entsprechend zugebucht wird.

TAGUNGEN, FOKUS-/ARBEITSGRUPPEN UND REGIONALE TREFFEN

LeiterInnentagung & Klausur				
Tagung	Datum	Uhrzeit	Ort	Verpflichtend für
LeiterInnentagung	29.01.2020	08:30–16:30 Uhr	Jufa Graz City	SL
LeiterInnentagung	27.02.2020	08:30–16:30 Uhr	Jufa Graz City	SL
LeiterInnentagung	26.03.2020	10:00–16:30 Uhr	Jufa Graz City	SL
LeiterInnentagung	16.04.2020	08:30–16:30 Uhr	Jufa Graz City	SL
LeiterInnentagung	14.05.2020	08:30–16:30 Uhr	Jufa Graz City	SL
LeiterInnentagung	18.06.2020	08:30–16:30 Uhr	Jufa Graz City	SL
LeiterInnentagung	17.09.2020	08:30–16:30 Uhr	Jufa Graz City	SL
LeiterInnentagung	12.11.2020	08:30–16:30 Uhr	Jufa Graz City	SL
LeiterInnentagung	10.12.2020	08:30–16:30 Uhr	Jufa Graz City	SL
LeiterInnenklausur	12.–13.10.2020	ganztäglich	Der Klugbauer	SL
AssistentInnen Tagungen				
Tagung	Datum	Uhrzeit	Ort	Verpflichtend für
AssistentInnen Tagung	27.05.2020	08:30–16:30 Uhr	Jufa Graz City	AssistentIn SL
AssistentInnen Tagung	25.11.2020	08:30–16:30 Uhr	Jufa Graz City	AssistentIn SL
EL Tagungen				
Tagung	Datum	Uhrzeit	Ort	Verpflichtend für
EL Tagung	05.02.2020	08:30–16:30 Uhr	Jufa Graz City	EL
EL Tagung	27.05.2020	08:30–16:30 Uhr	Jufa Graz City	EL
EL Tagung	30.09.2020	08:30–16:30 Uhr	Jufa Graz City	EL
EL Klausur	25.–26.11.2020	ganztäglich	Der Retzhof	EL
BL Tagungen				
Tagung	Datum	Uhrzeit	Ort	Verpflichtend für
BL Tagung	06.02.2020	09:00–17:00 Uhr	Jufa Graz City	BLs
BL Tagung	01.04.2020	09:00–17:00 Uhr	Jufa Graz City	BLs
BL Tagung	20.10.2020	09:00–17:00 Uhr	Jufa Graz city	BLs
BL Klausur	17.–18.11.2020	ganztäglich	Der Retzhof	BLs

SNNG Tagungen				
Tagung	Datum	Uhrzeit	Ort	Verpflichtend für
SNNG Tagung MD	31.03.2020	08:30–16:00 Uhr	Jufa Graz Süd	MA SNNG MD
SNNG Tagung MD	23.09.2020	08:30–16:00 Uhr	SZ Wetzelsdorf	MA SNNG MD
SNNG Tagung KB	30.11.2020	08:30–16:00 Uhr	SZ Wetzelsdorf	MA SNNG KB
Beauftragtentagungen Mobile Pflege- und Betreuungsdienste				
Tagung	Datum	Uhrzeit	Ort	Verpflichtend für
Beauftragtentagung Kontinenz	12.02.2020	08:30–16:30 Uhr	Jufa Graz City	Kontinenz-beauftragte
Beauftragtentagung Demenz	17.06.2020	08:30–16:30 Uhr	Jufa Graz City	Demenz-beauftragte
Beauftragtentagung Ethische Fragen/ Palliativ Care	22.04.2020	08:30–16:30 Uhr	Jufa Graz City	Beauftragte Ethische Fragen/ Palliativ Care
Beauftragtentagung Dekubitus	04.11.2020	08:30–16:30 Uhr	Jufa Graz City	Dekubitus- und Wundbeauftragte
Tagung der WohnbetreuerInnen	24.09.2020	08:30–16:30 Uhr	Jufa Graz City	WohnbetreuerInnen
Beauftragtentagung der EssenskoordinatorInnen	01.10.2020	08:30–12:30 Uhr	wird gesondert bekannt gegeben	EssenskoordinatorInnen
Beauftragtentagung Notruftelefon	01.04.2020	08:30–12:30 Uhr	Jufa Bruck	Notruftelefon-beauftragte
Pädagogische Fachtagungen				
Tagung	Datum	Uhrzeit	Ort	Verpflichtend für
Pädagogische Fachtagung KBBE	wird gesondert bekannt gegeben	09:00–17:00 Uhr	wird gesondert bekannt gegeben	BLs & KPLs
Pädagogische Fachtagung TM/TV	wird gesondert bekannt gegeben	14:00–17:00 Uhr	wird gesondert bekannt gegeben	BLs & TM/TV
Fokusgruppe KBBE				
Tagung	Datum	Uhrzeit	Ort	Verpflichtend für
Fokusgruppe 1	12.02.2020	09:00–15:00 Uhr	Jufa Graz City	ausgewählte BLs & KPLs
Fokusgruppe 2	29.04.2020	09:00–15:00 Uhr	Jufa Graz City	ausgewählte BLs & KPLs

Arbeitsgruppen

Tagung	Datum	Uhrzeit	Ort	Verpflichtend für
Arbeitsgruppe – Schlafen	wird regional geplant	09:00–17:00 Uhr	in der jeweiligen Region	BL & KPLs
Arbeitsgruppe – Essen/Trinken	wird regional geplant	09:00–17:00 Uhr	in der jeweiligen Region	BL & KPLs
Arbeitsgruppe – Wickeln	wird regional geplant	09:00–17:00 Uhr	in der jeweiligen Region	BL & KPLs

Regionaltreffen Hygienekontaktpersonen

Tagung	Datum	Uhrzeit	Ort	Verpflichtend für
HYKP Region Nord (BM/LE/LI/MT/MZ)	wird regional vereinbart	zwei Stunden nach Vereinbarung	in der jeweiligen Region	HyKps der genannten Region
HYKP Region Mitte (G)	wird regional vereinbart	zwei Stunden nach Vereinbarung	in der jeweiligen Region	HyKps der genannten Region
HYKP Region Ost (GU/HA/LB/SO)	wird regional vereinbart	zwei Stunden nach Vereinbarung	in der jeweiligen Region	HyKps der genannten Region
HYKP Region West (DL/VO)	wird regional vereinbart	zwei Stunden nach Vereinbarung	in der jeweiligen Region	HyKps der genannten Region

ÜBERSICHT SCHULUNGEN PRO MONAT

März	
Datum	Veranstaltung
10.03.2020	LG FK: Arbeitsrecht
14.03. & 21.03. & 18.04.2020	LG TM/TV: Neue Autorität
17.03. & 24.03. & 31.03.2020	LG KBBE: Neue Autorität
19.03.2020	SNNG EinsteigerInnenschulung MD
23.03.2020	Dienstplanung Mobile Pflege- und Betreuungsdienste
24.03.2020	LG FK: AschG
25.03.2020	Erfolgreiche Begleitung von PraktikantInnen in der KBBE
25.03.2020	SNNG EinsteigerInnenschulung KB
25.03.2020	Der Betreuungsprozess für HeimhelferInnen
28.03.2020	Upcycling – Inspiration - Austausch
31.03.2020	Integrative Klangpädagogik
31.03.2020	Prüfung Managementakademie
31.03.2020	Basismodul I – Grundlagen

April	
Datum	Veranstaltung
02.04.2020	Ich werde Praktikurstagesmutter/vater
02.02.2020	Sich spielend entwickeln
15.04.2020	Grundlagen Microsoft Office 2016
16.04.2020	Aufbaumodul I – Kommunikation mit Demenzerkrankten
16.04.2020	EPA Grundlagen
16.04.2020	Die Volkshilfe Schreibwerkstatt
21.04. & 28.04. & 05.05.2020	LG KBBE: Neue Autorität
21.04.2020	Basismodul I - Grundlagen & Pflegerisches Assessment (RAI HC)
22.04.2020	Videointeraktionsanalyse als Methode der reflexiven Teamarbeit
23.04.2020	Prüfung Managementakademie
23.04.2020	Neue Autorität – Refresh
24.04.2020	Willkommen bei der Volkshilfe Steiermark
27.–28.04.2020	Modul 1 – Moderation und MitarbeiterInnenführung
27.04.2020	Der Pflegeprozess für PflegeassistentInnen
28.04.2020	Modul II – Demenz: Grundlagen

Mai	
Datum	Veranstaltung
05.05.2020	Intervision für Führungskräfte
05.05.2020	Basismodul I – Grundlagen
07.05.2020	Elementarpädagogische Bildungsräume gestalten
12.05.2020	LG FK: Arbeitsrecht
12.05.2020	Aufbaumodul I – Pflegeprozess und Umsetzung in die Praxis
13.05.2020	Lebenskompetent durch Bilderbücher
15.05.2020	Basismodul – BRP
16.05.2020	Achtsam durch den Alltag
16.05.2020	Ruck zuck auf den Tisch
25.05.2020	Basismodul I – Grundlagen
26.05.2020	LG FK: AschG
28.05.2020	Offenheit beginnt im Team

Juni	
Datum	Veranstaltung
02.–03.06.2020	Modul 2 – Leitung und Konfliktmanagement
04.06.2020	Dienstplanung Mobile Pflege- und Betreuungsdienste
04.06.2020	Herausforderungen im Betreuungsalltag meistern
05.06.2020	Starke Gefühle: Wut-Trotz-Ärger-Aggression
09.06.2020	Aufbaumodul II – Bezugspflege & Fallbesprechungen
10.06.2020	Vielfalt ermöglicht Weiterentwicklung
16.06.2020	Basismodul I – Grundlagen & Pflegerisches Assessment (RAI HC)
18.06.2020	Ich sehe dich mit Worten
20.06.2020	Jedem Kind alle Chancen
22.06.2020	SNNG EinsteigerInnenschulung MD
23.06.2020	Prüfung Managementakademie
23.06.2020	Kommunikation
24.06.2020	SNNG EinsteigerInnenschulung KB
25.06.2020	Grundlagen Microsoft Office 2016
26.–27.06.2020	Aufbaumodul I – Mit allen Sinnen die Natur entdecken
29.06.2020	Aufbaumodul I – Stoma & Stuhlinkontinenz
29.06.2020	Einladungen und Inserate wirkungsvoll gestalten

Juli

Datum	Veranstaltung
01.07.2020	Prüfung Managementakademie
04.07.2020	Respektvoll geht's leichter

September

Datum	Veranstaltung
09.09.2020	Aufbaumodul I – Kommunikation mit Demenzerkrankten
15.09.2020	Basismodul I – Grundlagen Dekubitusprophylaxe
15.09.2020	Unterweisungen im Arbeitnehmernnenschutz
17.09.2020	Praktikumstagesmutter/vater sein – zwischen Herausforderung und Bereicherung
17.09.2020	Stark und positiv mit Schulkindern
19.09. & 26.09. & 03.10.2020	LG TM/TV: Neue Autorität
22.09.2020	Basismodul I – Grundlagen
23.09.2020	Der Betreuungsprozess für HeimhelferInnen
25.-26.09.2020	LG BRP: Aufbaumodul III – Bewegungsabenteuer und Sprachförderung
29.09.2020	Intervision
29.09.2020	Basismodul I – Grundlagen & Pflegerisches Assessment (RAI HC)
30.09.2020	Kommunikation

Oktober

Datum	Veranstaltung
02.10.2020	Was ist nur mit Mama los?
03.10.2020	Was ist nur mit Mama los?
06.10. & 13.10. & 20.10.2020	LG KBBE: Neue Autorität
06.10.2020	Unterweisungen im ArbeitnehmerInnenenschutz
06.10.2020	Basismodul I – Grundlagen
08.10.2020	Der Pflegeprozess für PflegeassistentInnen
08.10.2020	Refresh - Neue Autorität für LeiterInnen KBBE
09.10.2020	Mit den Sinnen spielen
12.10.2020	Herausforderungen im Betreuungsalltag meistern
13.10.2020	Aufbaumodul I – Pflegeprozess und Umsetzung in die Praxis
13.-14.10.2020	Modul 3 – Arbeitsorganisation und Selbstführung
15.10.2020	Körper, Liebe, Doktorspiele – nur ein Spiel?

15.10.2020	Die Volkshilfe Schreibwerkstatt
15.10.2020	EPA Grundlagen
16.10.2020	Gestärkt durch den Alltag
17.10.2020	Die Eingewöhnungszeit liebevoll begleiten
20.10.2020	Aufbaumodul I – Kommunikation mit Demenzerkrankten
21.10.2020	SNNG EinsteigerInnenschulung MD
21.10.2020	So viel Hygiene tut unseren Kindern gut
22.10.2020	So viel Hygiene tut unseren Kindern gut

November

Datum	Veranstaltung
05.11.2020	Basismodul I – Grundlagen
10.11.2020	Unterweisungen im Arbeitnehmerschutz
10.11.2020	Aufbaumodul I - Stoma & Stuhlinkontinenz
11.11.2020	Intervision
14.11.2020	Die Entwicklung von Kindern im Alltag fördern
17.11.2020	Aufbaumodul II – Bezugspflege & Fallbesprechungen
19.11.2020	SNNG EinsteigerInnenschulung KB
19.11.2020	Aufbaumodul I – ExpertInnenstandard chronische Wunden & Dekubitusprophylaxe
20.–21.11.2020	LG BRP: Aufbaumodul II – Starke Emotionen kreativ ausgedrückt
23.11.2020	Aufbaumodul II - Gedächtnistraining
23.11.2020	Unterweisungen im Arbeitnehmerschutz
24.11.2020	Grundlagen Microsoft Office 2016

Dezember

Datum	Veranstaltung
01.12.2020	LG PP: Beauftragtenmodul I – Risikomanagement in der Pflege: Care & Case
01.12.2020	Prüfung Managementakademie
02.12.2020	Beauftragtenmodul I – Assessment & Kontinenzprofile

ÜBERSICHT VERANSTALTUNGSORTE

Zentrale Graz (1. Stock/2. Stock)

Albrechtgasse 7
8010 Graz

Sozialzentrum Bruck/Mur

Roseggerstraße 16
8600 Bruck/Mur

Sozialzentrum Südoststeiermark

Gniebing 198
8330 Feldbach

Sozialzentrum Murtal

Burggasse 5-7
8750 Judenburg

Seniorenzentrum Wetzelsdorf

Krottendorferstraße 14
8052 Graz

Seniorenzentrum Leoben

Pestalozzistraße 31
8700 Leoben

Jugendgästehaus Graz City

Idlhofgasse 74
8020 Graz

Jugendgästehaus Graz Süd

Herrgottwiesgasse 134
8020 Graz

Jugendgästehaus Bruck/Mur

Stadtwaldstraße 1
8600 Bruck/Mur

Der Klugbauer

Fallegg 28
8563 Ligist

Schloss St. Martin

Kehlbergstraße 35
8054 Graz

BIT Steiermark

Kärntnerstraße 311
8054 Graz

Der Retzhof

Dorfstraße 17
8435 Wagna

Heidenspass Match

Dreihackengasse 1
8020 Graz

Kinderschutz-Zentrum Graz und Graz-Umgebung

Griesplatz 32
8020 Graz

Hotel Novapark

Fischeraustraße 22
8051 Graz

volkshilfe.

Volkshilfe Steiermark Gemeinnützige Betriebs GmbH

Fachbereich Sozialzentren, Albrechtgasse 7/2, 8010 Graz

T: 0316 8960 29000, E: office.sozialzentren@stmk.volkshilfe.at

■ www.stmk.volkshilfe.at